

GRAUBÜNDEN

Nummer 86 | September 2022

# PFARRREIBLATT

Fegl parochial grischun | Bollettino parrocchiale grigione



## Editorial

Liebe Leserin

Lieber Leser

Im September dürfen wir uns über den Besuch der ehemaligen Gardisten der Päpstlichen Schweizergarde der Sektion Ostschweiz freuen. In unserem ersten Artikel (S. 2–4) lesen Sie über diesen Anlass und die Bedeutung der Schweizer Garde.

Ebenso dürfen wir uns über das neue Diözesane Pastoralentwicklungsteam freuen, das von Bischof Joseph Maria eingesetzt wurde. Ganz besonders stolz sind wir, dass unsere langjährige und treue Autorin Flurina Cavegn-Tomaschett nicht nur in diesem Team für Graubünden Einsitz hat, sondern auch in den Bischofsrat gewählt wurde. Herzliche Gratulation, liebe Flurina! Über die bevorstehenden Aufgaben, Pläne und Hoffnungen haben wir auf den Seiten 4 und 5 mit Flurina Cavegn-Tomaschett gesprochen.

In den Tagesmedien haben wir zwar bereits vor einigen Wochen über die Totalrevision der Verfassung der Katholischen Landeskirche Graubünden gelesen, der Präsident der Verwaltungskommission, Thomas M. Bergamin, gibt uns aber vertiefte Auskunft über den Inhalt und das weitere Vorgehen bezüglich der Vernehmlassung.

Am 11. September feiert das Institut G2W – das Ökumenische Forum für Glauben, Religion und Gesellschaft in Ost und West – sein 50-jähriges Bestehen. Auch unser Bischof wird an den Feierlichkeiten teilnehmen. Für den öffentlichen Festakt ist eine rasche Anmeldung erforderlich.

Frohe und friedliche Herbsttage wünsche ich Ihnen.

Mit herzlichem Gruss



Foto: Maria Le Rochat Camilli

**Wally Bäbi-Rainalter**

Präsidentin der Redaktionskommission

# EXGARDISTEN ZU GAST IN DOMAT/EMS

**Wieder einmal darf Domat/Ems die ehemaligen päpstlichen Schweizergardisten aus der Sektion Ostschweiz empfangen. Anlässlich ihrer Sektionstagung werden sich die Exgardisten am 11. September 2022 in Domat/Ems treffen.**

Die Exgardistenvereinigung verbindet seit 1921 Exgardisten aus allen Regionen der Schweiz. Ihre Mitglieder pflegen die Kameradschaft unter den über 1000 Männern, helfen bei der Rekrutierung neuer Gardisten und stehen ein für Garde und Kirche. Zusammen mit dem Gardekommando geben sie die Zeitschrift «Der Schweizergardist» heraus.

Neben der Zentralvereinigung gibt es dreizehn regionale Sektionen. Die regionalen Sektionen sind eigenständige Vereine, die Mitgliederanlässe organisieren und kirchliche Bräuche pflegen. Ganz nach dem gemeinsamen Motto: *Acriter et fideliter – semper!* (Tapfer und treu – immer!)

### Treffen der Sektion Ostschweiz

Anlässlich des Treffens der Schweizergardisten der Sektion Ostschweiz vom 11. September in Domat/Ems ist nebst der eigentlichen Sektionsversammlung eine feierliche Messe (10.30 Uhr) mit anschliessendem Apéro für alle auf dem Dorfplatz vorgesehen. Der Chor da Baselga wird den Gottesdienst musikalisch umrahmen. Ebenso wird die Musica da Domat den Exgardisten die Ehre erweisen.

Simon Diener, Präsident des OK-Teams, hat dem «Pfarreiblatt Graubünden» einen Einblick in die Vorbereitungsarbeiten gegeben.

### «Pfarreiblatt Graubünden»: Wie viele Personen erwarten Sie am 11. September in Domat/Ems?

OK-Präsident Simon Diener: Wir erwarten rund 100 Exgardisten mit ihren Partnerinnen. Die jüngeren Gardisten werden mit ihren Familien anreisen.



© iStock, Terra

### **Wer organisiert die Sektionstagung in Domat/Ems?**

Die Sektionstagungen werden in der ganzen Schweiz von den jeweiligen Sektionen organisiert. Jedes Mitglied einer Sektion kann sich für eine Organisation einer Tagung zur Verfügung stellen. Für die Tagung in Domat/Ems habe ich mich vor drei Jahren zur Verfügung gestellt. So durfte ich mit Daniel Derungs, Pfarrer Gregor Barmet, Franz Klaiss (Exgardist) und Flavio Bundi (Exgardist) ein OK gründen, um diese Tagung in Domat/Ems durchzuführen.

### **Wie lange arbeitet das OK-Team schon an der Vorbereitung der Tagung?**

Die Vorbereitungen haben rund ein Jahr gedauert.

### **Was ist die grösste Herausforderung eines solchen Anlasses?**

Für uns im OK war schnell klar, dass wir nicht nur eine Tagung abhalten, sondern auch der Bevölkerung und der Kirche an diesem Sonntag etwas ermöglichen möchten. Natürlich ist es auch immer das Ziel, junge Leute für die Garde zu gewinnen und ihnen diese näherzubringen. Darum hat es mich persönlich sehr gefreut, dass mit Livio Niedermann wieder ein Gardist aus Domat/Ems im September nach Rom geht.

Die Verbindung der Schweizergarde zu Domat/Ems ist sehr gross. Deshalb sind wir mit unseren Anfragen und Anliegen überall auf offene Ohren gestossen. Die Politische Gemeinde Domat/Ems, die Bürgergemeinde Domat/Ems, die Katholische Kirchgemeinde Domat/Ems und natürlich auch private Sponsoren ermöglichen mit ihrem finanziellen Beitrag diesen Anlass. Ohne diese Beiträge wäre es nicht möglich, eine solche Tagung durchzuführen.

Wir möchten uns bei den Gemeinden und Sponsoren und bei allen, die einen Teil dazu beigetragen haben, herzlich bedanken.

### **Vielfältige Aufgaben**

Seit 1506 schützt die Garde den Papst und seine Residenz. Als offizieller Gründungstag der Päpstlichen Schweizergarde gilt der 22. Januar 1506: An dem Tag marschierten 150 Schweizer unter ihrem Hauptmann Kaspar von Silenen in Rom ein. Papst Julius II. segnete sie und nahm sie so in seinen Dienst auf. Ihre Aufgabe war es, als Leib- und Palastwache dem Papst zu dienen.

Als 1929 mit den Lateranverträgen zwischen Italien und dem Heiligen Stuhl der neue Vatikanstaat gegründet wurde, musste der Status und damit die Rechtmässigkeit der Schweizergarde geklärt werden – galt in der Schweiz doch das Verbot des Söldnertums. Parlament und Bundesrat erklärten in einer Stellungnahme, dass es sich bei



© iStock Fotos, vm

der Schweizergarde nicht um eine militärische Einheit, sondern um eine Wachpolizei handle, die nicht von der Zustimmung des Bundesrates abhängig sei. 1970 löste Papst Paul VI. die Nobelgarde und die Palatingarde auf und wies der Vatikanischen Gendarmerie klassische Polizeiaufgaben zu. So ist die Schweizergarde die letzte der vormals vier päpstlichen Gardien und einzige militärische Formation des Heiligen Stuhls.

Seither gehört es zu den Aufgaben der Schweizergarde, das Leben des Papstes zu schützen, für die Sicherheit der päpstlichen Residenz zu sorgen, Wach- und Ehrendienste bei kirchlichen und staatlichen Veranstaltungen zu leisten, den Heiligen Vater auf apostolischen Reisen zu begleiten und während der Sedisvakanz das Kardinalskollegium zu schützen.

### **Tradition und Moderne**

Selten sind Tradition und Moderne so eng miteinander verbunden wie in der Päpstlichen Schweizergarde. Während zahlreiche Aufgaben seit dem 16. Jahrhundert gleichgeblieben sind, haben sich die Methoden der Auftrags Erfüllung und das Umfeld, in dem sich die Gardisten bewegen, jedoch stark verändert.

Der Dienst der Gardisten muss den heutigen Sicherheitsanforderungen entsprechen. Nebst dem Exerzieren in voller Rüstung wird auch der Umgang mit der modernen Ausrüstung geübt. So können sich die Gardisten nach Absolvieren eines dritten Dienstjahres in Rom zum Fachmann für Sicherheit und Bewachung mit eidgenössischem Fachausweis ausbilden lassen.

### **Stetiges Lernen erforderlich**

Jedes Jahr treten 30 bis 40 junge, ledige, katholische Schweizer den Dienst im Vatikan an. Sie

**Die Schweizergarde hilft auch Touristen, den richtigen Weg zu finden.**

**Eine wichtige Aufgabe der Schweizergarde ist, für die Sicherheit der päpstlichen Residenz zu sorgen.**

müssen den obligatorischen Militärdienst in der Schweiz absolviert haben, über eine einwandfreie Gesundheit und einen einwandfreien Leumund verfügen und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder die Matura vorweisen.

Die Anwärter verpflichten sich für 26 Monate und durchlaufen eine eigene Rekrutenschule. Während der Dienstzeit ist stetiges Lernen erforderlich, was mittels Tests und Lernkontrollen überprüft wird.

Der Höhepunkt im Leben eines jeden Gardisten ist die Vereidigung am 6. Mai. An jenem Tag im Jahr 1527 wurde Rom überfallen. Von den 189 Schweizergardisten überlebten nur 42. Ihnen gelang es in letzter Minute, Papst Clemens VII. in Sicherheit zu bringen. Noch heute wird zum Gedenken daran die Vereidigung der neuen Re-

kruten am 6. Mai abgehalten. Nebst den Angehörigen der Neuvereidigten wohnen auch hohe Vertreter aus Politik und Kirche dem festlichen Akt bei.

Die Schweizergarde geniesst aber nicht nur im Vatikan grosses Ansehen. Als Visitenkarte des Papstes ist sie weltbekannt. Sie vertritt Schweizer Tugenden wie Professionalität, Treue und Präzision in wohl einmaliger Art und Weise.

Für den einzelnen Gardisten stellt der Dienst in der Schweizergarde eine Lebensschule dar. Nebst unzähligen Erlebnissen bleiben eine gestärkte Persönlichkeit und lebenslange Freundschaften. (sc)

Weiterführende Informationen zur Schweizergarde finden sich auf der Homepage der Päpstlichen Schweizergarde: [schweizergarde.ch](http://schweizergarde.ch)

## NEUES DIÖZESANES PASTORALENTWICKLUNGSTEAM

**Bischof Joseph Maria hat ein Diözesanes Pastoralentwicklungsteam mit jeweils einer Person aus den drei Bistumsregionen ins Leben gerufen. Für Graubünden ist Flurina Cavegn-Tomaschett berufen, die auch Mitglied des Bischofsrates wird.**

Bischof Joseph Maria äusserte in den Medien bereits mehrfach den Wunsch, dass die Kirche eine Kirche werden solle, die hinausgeht. Hinaus zu den Menschen, den Kranken, Leidenden, Einsamen, Suchenden, Entmutigten, Randständigen, Ausgegrenzten und Armen. Das Ziel ist eine dauernde pastorale Entwicklung, bei der alle Gläubigen Protagonisten und nicht bloss Konsumenten sein sollten.

Um diesen Erneuerungsprozess zu fördern, wurde nach Beratungen in den Diözesanen Räten ein Diözesanes Pastoralentwicklungsteam (DPET) mit jeweils einer Person im Teilpensum aus den drei Bistumsregionen konstituiert. Dadurch können sie am Puls des pastoralen Alltags verankert bleiben und zugleich in enger Zusammenarbeit mit dem Bischofsrat und den Personalverantwortlichen wirken.

Am 1. August wurde – nebst Rudolf Vögele und Bernhard Willi – Flurina Cavegn-Tomaschett ernannt, unsere langjährige Autorin des «Pfarreiblatts Graubünden». Flurina Cavegn-Tomaschett wird überdies Mitglied des Bischofsrates und dort das Diözesane Pastoralentwicklungsteam vertreten. Dem «Pfarreiblatt Graubünden» hat sie einige Fragen beantwortet.

**«Pfarreiblatt Graubünden»: Flurina Cavegn-Tomaschett, was ist die Aufgabe des neuen Pastoralentwicklungsteams?**

Flurina Cavegn-Tomaschett: Wir stehen als neu ernanntes Team am Anfang eines Weges. Ich schätze es, gemeinsam unterwegs zu sein, von den Erfahrungen anderer zu profitieren und gemeinsame Ziele zu setzen. Wohin diese Ziele führen, soll in enger Zusammenarbeit mit dem Bischof, dem jeweiligen Generalvikar und den Personalverantwortlichen geklärt werden. Ein wichtiger Wegweiser wird der synodale Prozess sein. Dieser Prozess, angeregt durch Papst Franziskus, hat auch unser Bistum erreicht und bereits einiges ausgelöst. Synodal unterwegs zu sein, ist mir auch in unserem Pastoralentwicklungsteam ein Grundanliegen. Wie Bischof Joseph Maria sich geäussert hat, soll eine pastorale Entwicklung angestrebt werden, bei der alle Gläubigen Protagonisten sind und nicht bloss Konsumenten. Dieses Bild einer synodalen Kirche soll wegweisend sein in der pastoralen Entwicklung.

**Was wird konkret deine Aufgabe sein?**

Meine konkreten Aufgaben wurden noch nicht definiert. Ich las heute Morgen einen Bibeltext

über Abraham: Aufgrund des Glaubens gehorchte Abraham dem Ruf, wegzuziehen in ein Land, das er zum Erbe erhalten sollte; und er zog weg, ohne zu wissen, wohin er kommen würde (Hebr 11,8). Ich werde zwar nicht wegziehen, sondern weiterhin in meinem geliebten Kanton bleiben. Aber so wie Abraham folge ich einem Ruf, ohne zu wissen, wohin ich kommen werde. Der Grund dafür ist mein christlicher Glaube, den ich mit Freude lebe, aber auch mein Glaube an eine Zukunft der Kirche.

Eine Grundhaltung meines Auftrags wird sein, den Menschen in den Pfarreien zuzuhören und gemeinsam mit ihnen nach Handlungsmöglichkeiten suchen, die die Zukunft der Kirche vor Ort zu gestalten. Mir ist bewusst, dass im Kanton Graubünden in den nächsten Jahren sich einiges verändern wird und verändern muss.

Um nochmals die Metapher des Weges aufzugreifen. Ich weiss, dass die Wege in Graubünden oft steil und eng sind. Sie sind aber auch gesäumt von einer bunten Vielfalt an Blumen, sie erschliessen idyllische Dörfer und Landschaften, Rastplätze laden zum Verweilen ein und zahlreiche Kreuze am Wegrand erinnern daran, dass wir als Glaubende unterwegs sind.

Ich freue mich, diese Wege synodal zu begehen und hoffe auf Menschen vor Ort, die ihre Kirche im Dorf behalten wollen.

**Du bist auch zum Mitglied des Bischofsrates ernannt worden. Weshalb ist es wichtig, dass du als Mitglied des Pastoralentwicklungsteams dort vertreten bist?**

Zum einen werde ich im Bischofsrat das Pastoralentwicklungsteam vertreten und stellvertretend unsere Anliegen, Impulse und Bedürfnisse einbringen. Zum anderen stelle ich mich zur Verfügung, meine Erfahrungen in Beruf und Alltag und meine Identität als Bündnerin und Rätoromanin in dieses Gremium mit einzubringen.

Die erste Sitzung des Bischofsrates steht nächstens an. Dann erfahre ich sicher mehr über meine bevorstehenden Aufgaben.

**Wie viele Stellenprozente umfassen diese beiden Aufgaben?**

Alle drei Mitglieder des Teams werden sich zu je 20 Prozent für diesen Dienst zur Verfügung stellen. Dies erlaubt uns, weiterhin eine Verankerung in der Seelsorge vor Ort, was gerade in der Aufgabe der Diözesanen Pastoralentwicklung sehr wichtig ist.

**Kennst du deine beiden Kollegen im Pastoralentwicklungsteam bereits?**

Rudolf Vögele aus der Bistumsregion Zürich und Bernhard Willi aus der Bistumsregion Urschweiz



habe ich bereits kennengelernt. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihnen. Uns allen scheint die jeweilige Region und eine menschenzentrierte Seelsorge sehr am Herzen zu liegen.

**Hast du ein besonderes Anliegen, das du zuerst angehen möchtest?**

Es ist mir ein Anliegen, mit den Menschen in Kontakt zu treten, ihnen zuzuhören und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Jede Pfarrei hat ihre besonderen Bedürfnisse, aber auch spezifische Ressourcen und Traditionen, die es nach den gegebenen Möglichkeiten zu beachten gilt. Ich möchte die Menschen vor Ort animieren, sich für den Glauben und die Kirche zu engagieren. Es muss uns bewusst werden, dass wir alle, die getauft sind, Kirche sind und Kirche gestalten und entwickeln sollen.

**Auf was freust du dich besonders, vor was hast du Respekt?**

Ich freue mich auf ein kreatives Entwickeln. Als ehemalige Handarbeitslehrerin habe ich zahlreiche aufgewickelte Knäuel entwickelt, um daraus etwas Konkretes, Neues, entstehen zu lassen. Ich weiss aber auch, dass dabei Knöpfe entstehen können. Vor diesen Knöpfen habe ich Respekt. Mit Geduld und Fingerspitzengefühl lässt sich jedoch beinahe jeder Knopf lösen. (sc/fct)

*Flurina Cavegn-Tomaschett (Jg. 73) aus Breil/Brigels GR ist Pastoralassistentin in den Pfarreien Ilanz, Sagogn, Schluein und Sevgein. Sie ist unter anderem Mitglied des Diözesanen Rates der Religionspädagoginnen, Religionspädagogen, Theologinnen, Theologen und Ständigen Diakone, der Diözesanen Fortbildungskommission sowie der «Commission ecclesiastica» des rätoromanischen Radio- und Fernsehsenders RTR. Die gelernte Handarbeitslehrerin hat 2019 ihren MA-Abschluss in Theologie an der THC Chur erhalten. Neben ihrem Beruf als Seelsorgerin gilt ihr besonderes Interesse der rätoromanischen Sprache und der Kultur Graubündens.*

*Freut sich auf die bevorstehende Arbeit: Flurina Cavegn-Tomaschett in ihrem Büro.*



Katholische Landeskirche Graubünden  
Baselgia catolica Grischun  
Chiesa cattolica dei Grigioni

## TOTALREVISION DER VERFASSUNG IN DER VERNEHMLASSUNG

Wie bereits der Tagespresse zu entnehmen war, wurde die seit 1959 geltende landeskirchliche Verfassung einer Totalrevision unterzogen, und alle Katholikinnen und Katholiken im Kanton wurden zur Vernehmlassung eingeladen. **Thomas M. Bergamin, Präsident der Verwaltungskommission, hat dem «Pfarreiblatt Graubünden» einen vertieften Einblick in den aktuellen Stand der Arbeit gegeben.**

**Thomas M. Bergamin, Präsident der Verwaltungskommission der Katholischen Landeskirche Graubünden, gibt Auskunft über den aktuellen Stand der Totalrevision der landeskirchlichen Verfassung.**



Im Oktober 2020 hatte das Corpus catholicum eine Totalrevision der landeskirchlichen Verfassung beschlossen, da die bestehende Verfassung den heutigen Anforderungen an ein Grundgesetz nicht mehr entspricht. Eine 18-köpfige Kommission wurde damit beauftragt und legte nach knapp einem Jahr einen Entwurf vor, der jetzt in eine breite Vernehmlassung geschickt wurde.

Der weitere Fahrplan ist sportlich und ambitioniert: Bereits im Jahr 2025 soll die revidierte Verfassung in Kraft gesetzt werden. «Das bedeutet, dass wir sie im nächsten Jahr ins Parlament bringen müssten», legt Thomas M. Bergamin, Präsident der Verwaltungskommission, dar. «Aber natürlich werden zuallererst die Rückmeldungen aus der Vernehmlassung geprüft.»

Wenn die Totalrevision der Verfassung durch das Parlament genehmigt wird, kann im Jahr 2024 eine Volksabstimmung erfolgen. «Wird die Revision von der katholischen Bevölkerung des Kantons Graubünden befürwortet, kann die revidierte Verfassung 2025 in Kraft treten.»

### **Herr Bergamin, erwarten Sie Widerstände gegen die revidierte Verfassung?**

Wie eine Volksabstimmung ausgeht, weiss man im Vorfeld nie. Aber gerade weil wir einen ambitionierten Zeitplan verfolgen, war es mir persönlich ein grosses Anliegen, dieses Projekt richtig aufzusetzen: Mit der Ernennung eines Steuerungsausschusses haben wir eine profunde Expertengrup-

pe einberufen. Bei der Ernennung und Berufung der Mitglieder in die Verfassungskommission haben wir darauf geachtet, dass Sprachen, Regionen, Geschlechter und Berufsgattungen gut vertreten sind. Auch der Bischof und sein Generalvikar sind im intensiven Austausch mit eingebunden – und beide haben die Verfassung gutgeheissen.

### **Wie bereiten Sie die geplante Abstimmung vor?**

Die Mitglieder der Verwaltungskommission treffen sich aktuell mit den verschiedenen Kirchgemeinden in verschiedenen Regionen und stellen die Verfassung vor. Dabei ist es uns ein Anliegen, bei diesen Treffen mit den Anwesenden ins Gespräch zu kommen, Fragen zu beantworten und Gemeindemitglieder, Kirchenvorstände und Pfarrer kennenzulernen.

### **Können Sie von ersten Erfahrungen in den Kirchgemeinden berichten?**

Wir waren erst in zwei Regionen, doch die ersten Reaktionen waren durchwegs positiv. Wir haben gemerkt, wie wichtig es ist, dass die Landeskirche, vertreten durch die Verwaltungskommission, «ein Gesicht» hat – und dass man ihre Mitglieder kennt. Sollte ein Problem auftauchen, ist der Griff zum Telefon viel leichter, wenn man das Gegenüber schon einmal gesehen und einige Worte mit ihm gewechselt hat.

### **Für die Vernehmlassung wurde ein Fragebogen entwickelt, weshalb?**

Uns ist es sehr wichtig, dass wir Rückmeldungen aus der Bevölkerung erhalten. Gewisse Punkte wurden auch in unseren Kommissionen kontrovers diskutiert, und wir haben uns auf einen Konsens geeinigt. Wenn wir uns in der Kommission schon nicht zu 100 Prozent einig sind, ist es besonders wichtig, die Meinung der Leute abzuholen. Der Fragebogen wurde im Sinne einer Erleichterung für die Rückmeldungen entwickelt.

Fortsetzung auf S. 7 nach dem Agendenteil

# AGENDA IM SEPTEMBER

## BONADUZ - TAMINS - SAFIENTAL - RHÄZÜNS



### Pfarramt

#### Pfarrer Andreas Rizzo

Kirchgasse 1, 7402 Bonaduz

Telefon 081 641 11 79

pfarrer@kath-kirche-bonaduz.ch

pfarrer@kirchgemeinde-rhaezuens.ch

### Pfarreisekretariat

#### Rosita Maissen

Telefon 081 641 11 79

Montag und Donnerstag 8 bis 12 Uhr

sekretariat@kath-kirche-bonaduz.ch

sekretariat@kirchgemeinde-rhaezuens.ch

### Präsidentin Pfarreirat

#### Rosita Maissen

Mobile 079 519 99 18

### Vermietung Pfarreizentrum Bonaduz

#### Sandra Vieli

Telefon 081 630 27 67

Mobile 079 734 17 51

s.vieli@hispeed.ch

### Mesmer Bonaduz

#### Willi Signer

Telefon 081 641 12 80

#### Erna Marty

Telefon 079 357 85 83

### Mesmer Rhäzüns

#### Heini Caminada

Telefon 081 641 18 52

#### Josef Janutin

Telefon 081 641 13 64

### Anfragen zu Führungen in der Kirche S. Gieri

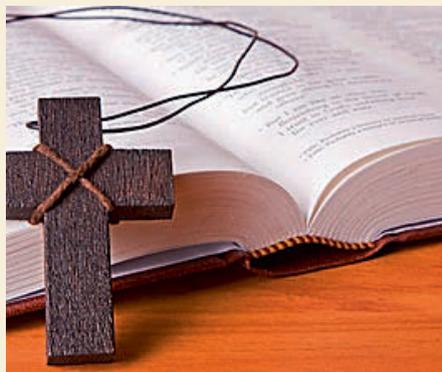
#### Riccarda Lemmer

Mobile 079 606 00 91

info@kirchgemeinde-rhaezuens.ch

## Mitteilungen aus beiden Pfarreien

### Glaubensgespräche



Am Montag, 5. September, um

**18.15 Uhr** finden wieder die Glaubensgespräche im Pfarreizentrum Bonaduz statt. Wir werden uns mit verschiedenen Glaubensfragen auseinandersetzen und unser Glaubensbild vertiefen.

Ich lade Sie herzlich ein.

*Pfr. Andreas Rizzo*

### Rückblick Pfingstgottesdienst

Der Pfingstgottesdienst fand in diesem Jahr am 5. Juni in Rhäzüns statt. 13 Schülerinnen und Schüler der 1. Oberstufe haben diesen Gottesdienst mitgestaltet. Nach der Begrüssung der Gemeinde durch den Pfarrer lasen die Jugendlichen die Kyrie. Die Lesung der Apostelgeschichte mit der Ausgiessung des Heiligen Geistes folgte danach. Dann trugen die Jugendlichen noch eine Geschichte über eine weisse Taube vor, die sich bei jedem Pfingstfest einem Kirchenbesucher auf die Schulter oder auf den Kopf setzte. Im kommenden Jahr sind dann jeweils kleine oder auch grosse Wunder bei diesen Menschen passiert. Diese Geschichte ersetzte die Predigt, und die Jugendlichen haben das sehr gut gemacht.

In der Folge wurden die Fürbitten vorgetragen. Es ging um den Frieden, der uns in vollumfänglicher Weise nur vom Heiligen Geist zuteilwird. Es ging um die Wahrheit, dazu sagte Jesus, der Heilige Geist durchdringe alles, selbst die Tiefen Gottes. Vertrauen, dass wir uns auf Gott immer verlassen können. Brüderlichkeit und die Einheit auch mit den Menschen, die fremd sind in unserem Land.

Das Gebet und somit das Schlusswort nach der Kommunion möchte ich gerne hier wiedergeben.

**Herr, unser Gott.**

**Junge und alte Menschen, einfache und kluge, erfolgreiche und solche, die sich schwertun, hast du hier zusammengeführt als deine Gemeinde. Gib einem jeden etwas von deinem guten, Heiligen Geist, damit wir dich und uns selbst und einander besser verstehen und vorankommen auf dem Weg, auf den du uns miteinander gestellt hast. Amen.**

*Diana Columberg, Religionslehrerin*

### Rückblick Sonntagsgottesdienst in Rhäzüns am 19. Juni

Ich durfte mit den Jugendlichen der 2. Oberstufe den letzten Gottesdienst in diesem Schuljahr mitgestalten. Im Anschluss zu Fronleichnam war es eine kleine Gruppe von Jugendlichen. Neben der Kyrie, der Lesung und den Fürbitten haben die Schülerinnen und Schüler eine Geschichte vorgelesen. Es ging um verliebte Jugendliche. Sie spricht nur noch von Bernd und sieht nur ihn und alles ist rosa. Sieben Jahre später spricht sie nur noch von Benni. Jetzt ist er der Mittelpunkt. Da denkt man unwillkürlich, «Ach, jetzt hat sie einen anderen?» Aber nein, es ist das Kind, das aus dieser ersten grossen Liebe hervorgegangen ist. Den Denkanstoss zu dieser Geschichte von Gisela Baltès möchte ich Ihnen gerne mitgeben.

«Liebe macht blind» sagt der Volksmund. Aber stimmt das wirklich? Ist es nicht so, dass Liebe uns einen ganz besonderen Blick auf den geliebten Menschen gewährt, dass wir in ihm sehen, was sonst niemand sieht. Und wie gut tut es uns, wenn solch ein liebevoller Blick auf uns ruht. Er macht uns glücklich und lässt uns aufblühen. Viel zu selten machen wir uns bewusst, dass wir immer schon von Gott mit solch einem liebevollen Blick betrachtet werden. Herzlich

*Diana Columberg, Religionslehrerin*

**BONADUZ -  
TAMINS -  
SAFIENTAL**

[www.kath-kirche-bonaduz.ch](http://www.kath-kirche-bonaduz.ch)



**Gottesdienste**

**Donnerstag, 1. September**

17.30 Uhr Messfeier

**Freitag, 2. September**

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Messfeier

Krankenkommunion am Vormittag

**23. Sonntag im Jahreskreis**

*Kollekte für Aufgaben des Bistums*

**Samstag, 3. September**

19.00 Uhr Messfeier

Stiftmesse für Eheleute  
Martha und Niclo Dedual-  
Dora und Angehörige

**Sonntag, 4. September**

Keine Messfeier

10.00 Uhr Patrozinium Maria Geburt

in Rhäzüns

**Montag, 5. September**

17.00 Uhr Messfeier, anschliessend  
eucharistische Anbetung  
bis 18 Uhr

18.15 Uhr Glaubensgespräche im

Pfarreizentrum

**Donnerstag, 8. September**

17.30 Uhr Messfeier

**Freitag, 9. September**

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Messfeier

Stiftmesse für Eheleute Leo  
und Margrith Caluori-Frei  
und Angehörige

15.00 Uhr Kliikinderfiir in Rhäzüns

**24. Sonntag im Jahreskreis**

**Samstag, 10. September**

19.00 Uhr Messfeier

**Sonntag, 11. September**

09.00 Uhr Messfeier, Ministranten-  
Aufnahme und -Verabschiedung,  
anschliessend Kirchenkaffi im Pfarreizentrum

**Montag, 12. September**

17.00 Uhr Messfeier, anschliessend  
eucharistische Anbetung  
bis 18 Uhr

**Donnerstag, 15. September**

17.30 Uhr Messfeier

**Freitag, 16. September**

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Messfeier

**25. Sonntag im Jahreskreis  
Eidg. Dank-, Buss- und Betttag**

*Bettagsopfer für Seelsorgeprojekte in  
der ganzen Schweiz und für  
Seelsorger/-innen in Notlagen*

**Samstag, 17. September**

19.00 Uhr Messfeier in Tamins im  
Gemeindesaal

**Sonntag, 18. September**

09.00 Uhr Messfeier mit musikalischer  
Begleitung. Silvia Matilde  
und Linard Jörg werden an  
der Geige barocke Meister-  
werke von Bach und Vivaldi  
spielen. Sie werden von  
Pieder Jörg an der Orgel  
begleitet.

**Montag, 19. September**

17.00 Uhr Messfeier, anschliessend  
eucharistische Anbetung  
bis 18 Uhr  
Stiftmesse für Philomena  
Rousselot-Camenisch und  
Angehörige

**Donnerstag, 22. September**

17.30 Uhr Messfeier  
Stiftmesse für Eheleute  
Josef und Theres Wittmann  
und Angehörige

**Freitag, 23. September**

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Messfeier

Stiftmesse für Eheleute  
Leonhard und Edeltraud  
Flepp-Geisler und  
Angehörige

**26. Sonntag im Jahreskreis**

*Kollekte für den Förderverein  
Bruder Klaus*

**Samstag, 24. September**

19.00 Uhr Messfeier

**Sonntag, 25. September**

Keine Messfeier in Bonaduz

10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst in  
Tamins mit Pfarrer Rizzo  
und Pfarrer Van Kerckhove,  
musikalische Begleitung  
durch den Kirchenchor  
Bonaduz

**Montag, 26. September**

17.00 Uhr Messfeier, anschliessend  
eucharistische Anbetung  
bis 18 Uhr

**Donnerstag, 29. September**

17.30 Uhr Messfeier

**Freitag, 30. September**

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Messfeier

**Unsere Verstorbenen**

Der Herr über Leben und Tod hat zu  
sich gerufen:

**Irene Camenisch-Candrian**

\*30.09.1929 † 09.06.2022

**Rita Item**

\*19.01.1934 † 14.06.2022

**Maria Rosalia Platz-Simeon**

\*29.08.1929 † 01.08.2022

**Christiana Deflorin-Vogel**

\*23.02.1929 † 03.08.2022

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das  
ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie  
ruhen in Frieden. Amen.*

**Kollekten im Juni**

		CHF
4./5.	Für die Pfarrei	146.55
11.	Für das Priester- seminar St. Luzi	93.60
16.	Für die Pfarrei	247.00
18./19.	Für Verein Tenna Hospiz	95.50
26.	Papstopfer/Peters- pfennig	61.30

## Kollekten im Juli

		CHF
2./3.	Für die Organisation	
	Miva	79.20
9./10.	Für Radio Gloria	71.65
16./17.	Für Kovive	78.30
23./24.	Für die Pfarrei	193.40
30./31.	Für den Verein	
	Incontro	51.20

Ein herzliches Vergelt's Gott!

## Mitteilungen

### Kirchenkaffi im September

Der Pfarreirat lädt alle am **11. September** zum Kirchenkaffi im Pfarreizentrum ein. Es ist wieder einmal eine schöne Gelegenheit, nach dem Gottesdienst gemütlich zusammensitzend und bei einer heissen Tasse Kaffee zu verweilen, und gute Gespräche zu führen. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

*Der Pfarreirat*

### Ministranten-Aufnahme und -Verabschiedung

In diesem Jahr dürfen wir Alina Caviezel, Jaden Caviezel, Dario Schena, Elin Willi, Eliya Gächter, Ilenia Joos und Luana Christoffel in die Ministrantengruppe aufnehmen.

Wir verabschieden Hannah Bieler, Isabel Taverna, Larissa und Tiago Lima dos Santos und Serena Vieli. Die Ministranten werden am **11. September um 9 Uhr** während der Messe feierlich aufgenommen respektive verabschiedet. Wir heissen die neuen Minis herzlich willkommen in der Ministrantengruppe und wünschen allen, welche die Gruppe verlassen haben, alles Gute für die Zukunft. Herzlichen Dank für euren Einsatz in unserer Kirchgemeinde.

*Das Pfarramt*

### Rückblick Fronleichnam



Die Tamburen und die Musikgesellschaft haben die Erstkommunikanten und den Pfarrer vom Pfarrhaus zur Kirche musikalisch begleitet.

Während des Gottesdienstes sang der Kirchenchor für uns. Nach der feierlichen Messe führte die Prozession durch die schön geschmückte Strasse von der Kirche zum Altar auf der Platta, dann zurück in die Kirche. Drei ehemalige Schweizer Gardisten haben an diesem Fest teilgenommen.

Vielen herzlichen Dank.

Der Apéro fand wegen des unbeständigen Wetters teils im Pfarreizentrum und teils draussen statt.

Vielen Dank an Nathalie Blumenthal für das schöne Foto und ein herzliches Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

*Rosita Maissen, Pfarramt*

### Rückblick St.-Anna-Fest

In der festlich geschmückten Kirche erlebten wir einen schönen Gottesdienst zum St.-Anna-Fest. Der Frauenchor sang für uns die St.-Anna-Lieder. Die Prozession wurde in alter Tradition von der Kirchenfahne, den Tambouren, der Musikgesellschaft, dem Baldachin und den Vereinsfahnen angeführt.



Den Apéro konnten wir unter strahlender Sonne vor dem Pfarreizentrum servieren, und es war ein gemütliches Beisammensein.

Ein herzliches Dankeschön allen Musikern, Tambouren, dem Frauenchor, den Mesmern, den Fahnenträgern, den Helfer/innen beim Apéro und allen anderen, die dazu beigetragen haben, dass wir ein schönes Fest erleben durften.

*Rosita Maissen, Pfarramt*

## RHÄZÜNS

[www.kirchgemeinde-rhaezuens.ch](http://www.kirchgemeinde-rhaezuens.ch)



## Gottesdienste

### Donnerstag, 1. September

16.30 Uhr Messfeier

### Freitag, 2. September

Krankenkommunion am Vormittag

### 23. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte für Aufgaben des Bistums*

### Samstag, 3. September

Keine Messfeier

### Sonntag, 4. September

10.00 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium Maria Geburt mit Chor ad hoc

### Montag, 5. September

18.15 Uhr Glaubensgespräche im Pfarreizentrum

### Dienstag, 6. September

09.30 Uhr Messfeier

### Donnerstag, 8. September

16.30 Uhr Messfeier  
Stiftmesse für Ursulina Trüssel-Casutt und Angehörige

### Freitag, 9. September

15.00 Uhr Kliikinderfiir in der Kirche

### 24. Sonntag im Jahreskreis

### Samstag, 10. September

17.45 Uhr Messfeier

### Sonntag, 11. September

10.15 Uhr Messfeier, Ministranten-Aufnahme und -Verabschiedung  
Stiftmesse für Hermann und Stefania Berini-Camenisch, Tochter Ingrid und Angehörige

**Dienstag, 13. September**

09.30 Uhr Messfeier  
Stiftmesse für Maria Luzia  
Tschalèr

**Donnerstag, 15. September**

16.30 Uhr Messfeier

**25. Sonntag im Jahreskreis  
Eidg. Dank-, Buss- und Betttag**

*Bettagsopfer für Seelsorgeprojekte in  
der ganzen Schweiz und für  
Seelsorger/-innen in Notlagen*

**Samstag, 17. September**

17.45 Uhr Messfeier

**Sonntag, 18. September**

10.30 Uhr Messfeier mit musikalischer  
Begleitung. Silvia Matilde  
und Linard Jörg werden an  
der Geige barocke Meister-  
werke von Bach und Vivaldi  
spielen. Sie werden von  
Pieder Jörg an der Orgel  
begleitet.

**Dienstag, 20. September**

09.30 Uhr Messfeier  
Stiftmesse für Paulin-Anton  
Simeon-Camenisch

**Donnerstag, 22. September**

16.30 Uhr Messfeier

**26. Sonntag im Jahreskreis**

*Kollekte für den Förderverein  
Bruder Klaus*

**Samstag, 24. September**

17.45 Uhr Messfeier  
Gedächtnismesse für  
Romano Stefanelli

**Sonntag, 25. September**

Keine Messfeier in Rhäzüns  
10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst in  
Tamins mit Pfarrer Rizzo  
und Pfarrer Van Kerckhove,  
musikalische Begleitung  
durch den Kirchenchor  
Bonaduz

**Dienstag, 27. September**

09.30 Uhr Messfeier  
Stiftmesse für Giuseppe  
und Lidwina Biondo-Epli  
und Angehörige

**Donnerstag, 29. September**

16.30 Uhr Messfeier  
Stiftmesse für Amanda  
Tschalèr-Camenisch

Beichtgelegenheit nach telefonischer  
Vereinbarung.  
Spital- und Krankenbesuche werden  
gerne auf Anfrage wahrgenommen.

**Taufe**

Das Sakrament der Taufe, das  
Geschenk des Glaubens hat erhalten:

**Lino Mattia Müller**, Eltern Thomas und  
Romina Müller-Di Guardia; getauft am  
31. Juli 2022.

Wir wünschen **Lino** und seiner Familie  
alles Gute und Gottes Segen.

**Mitteilungen****Kranzen für Maria Geburt**

Am **Freitag, 2. September, um  
13.30 Uhr** werden wir wiederum den  
Türbogenkranz für Maria Geburt gemein-  
sam herstellen. Die Mütter der Erstkom-  
munikanten und andere freiwillige Helfer  
sind herzlich willkommen. Es sind keine  
Vorkenntnisse erforderlich.  
Im Anschluss offerieren wir Kaffee und  
Kuchen. Besten Dank.

*Der Kirchenrat*

**Proben Chor ad hoc**

Der Chor ad hoc wird zusammen mit  
dem Chor dals Paslers unter der Leitung  
des Dirigenten Mattias Müller die  
Festtagsmesse singen.  
Die Proben finden statt am:  
24. August im Gemeindesaal,  
31. August im Gemeindesaal,  
2. September in der Pfarrkirche.  
Dazu sind alle bisherigen und natürlich  
auch neue Sänger und Sängerinnen  
herzlich eingeladen.

*Der Kirchenrat*

**Hochfest Maria Geburt**

Nach langer Zeit planen wir das Patrozi-  
niumsfest Maria Geburt wieder nach  
dem ursprünglichen Ablauf.

Das Fest findet am **Sonntag, 4. Sep-  
tember, um 10 Uhr** statt. Die Erstkom-  
munikanten tragen das letzte Mal das  
weisse Gewand. Der Chor ad hoc wird  
zusammen mit dem Chor dals Paslers  
traditionsgetreu die «Messa festiva»  
singen. Barbara Julier-Tschalèr wird den  
Chor an der Orgel begleiten. Nach der  
Messe findet die traditionelle Prozes-  
sion mit den Tambouren aus Rhäzüns,  
der Musikgesellschaft Bonaduz und  
dem Chor statt. Die Jugendlichen der  
Oberstufe tragen die Marienstatue.  
Anschliessend sind alle zum Apéro im  
Gemeindesaal eingeladen.

*Der Kirchenrat*

**Ministranten-Aufnahme und  
-Verabschiedung**

In diesem Jahr dürfen wir Melinda  
Pelican und Elia Ostinelli in die  
Ministrantengruppe aufnehmen.  
Wir verabschieden Elena und Mara  
Biondo. Die Ministranten werden am  
**11. September um 10.15 Uhr** während  
des Gottesdienstes feierlich aufgenom-  
men respektive verabschiedet.  
Wir heissen Melinda und Elia herzlich  
willkommen in der Ministrantengruppe  
und wünschen Elena und Mara alles  
Gute für die Zukunft. Herzlichen Dank  
für euren Einsatz in unserer  
Kirchgemeinde.

*Das Pfarramt*

**Romanische Messe**

Am **Samstag, 8. Oktober, um  
17.45 Uhr** findet eine romanische  
Messfeier in der Pfarrkirche Rhäzüns  
statt. Diese Messfeier wird durch  
Pfarrer Marcus Flury zelebriert. Wir  
laden Sie dazu ganz herzlich ein.

**Neuer Mesmer gesucht**

Leider hat Heini Caminada per Ende  
des Jahres seinen Rücktritt als Mesmer  
bekannt gegeben.  
Nun sind wir auf der Suche nach einem  
Nachfolger, welcher mit Sep Janutin  
das Amt teilen wird.  
Interessierte dürfen sich abends bei der  
Präsidentin Riccarda Lemmer,  
Tel. 081 641 34 51, melden.

## DOMAT/EMS - FELSBERG

www.kath-ems-felsberg.ch



### Pfarramt

#### Pfarrer Gregor Barmet

Katholisches Pfarramt  
Via Sogn Pieder 7, 7013 Domat/Ems  
Telefon 079 773 96 32  
pfarrer@kathems.ch

#### Vikar Denny George

Telefon 081 630 35 21  
078 870 96 49  
vikar@kathems.ch

### Missione cattolica italiana

#### Don Francesco Migliorati

Via Sogn Pieder 9, 7013 Domat/Ems  
Telefon 079 294 35 19

### Pfarreisekretariat

#### Barbara Brot-Crufer

Telefon 081 633 41 77  
sekretariat@kathems.ch  
Montag: 9–11 Uhr, 14–16 Uhr  
Dienstag bis Freitag: 9–11 Uhr

### Kirch- und Kulturzentrum

#### Sentupada

#### Manuela Hösli-Strobl

Telefon 079 313 16 33  
Reservationen/Anfragen

Montag bis Freitag, 9 bis 11 Uhr

### Sakristan

#### Giovanni Brunner

Telefon 078 715 79 56

### Kirchgemeindepräsident

#### Franco M. Thalmann

Telefon 081 633 20 33

## Grusswort

«Im Septämber, im Septämber,  
da dänkt me scho a Novämber.  
Im Novämber, im Novämber,  
da dänkt me zrugg a Septämber.»  
Was der bekannte Kabarettist Emil  
Steinberger humorvoll besingt, ist oft-  
mals Realität: Wir leben nicht im Jetzt.  
Träumen ist süss, die Vergangenheit  
fängt uns ein. Doch es ist der Moment,  
der zählt. Ich wünsche allen besondere  
Momente im Monat September, aus  
denen wir neue Lebenskraft schöpfen  
und weitergeben.

*Pfarrer Gregor Barmet*

## Gottesdienste

### Donnerstag, 1. September

09.00 Uhr HI. Messe  
17.00 Uhr Rosenkranz

### Freitag, 2. September

#### Herz-Jesu-Freitag

18.30 Uhr Herz-Jesu-Andacht  
19.00 Uhr HI. Messe

### 23. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte: Gemäss Anordnung im  
Bettagsmandatsschreiben der Regierung*

### Samstag, 3. September

#### Herz-Mariä-Sühnesamstag

08.30 Uhr HI. Messe  
09.00 Uhr Rosenkranz mit  
Aussetzung  
19.00 Uhr Vorabendmesse

### Sonntag, 4. September

09.00 Uhr Beichtgelegenheit  
09.30 Uhr HI. Messe  
10.45 Uhr HI. Messe, Emserberg  
18.00 Uhr Santa messa italiana  
18.00 Uhr HI. Messe in Felsberg,  
Gemeindesaal  
19.00 Uhr Abendandacht

### Montag, 5. September

09.00 Uhr Ökum. Frauengottesdienst  
in der Antoniuskapelle  
(bei schlechtem Wetter in  
der Kirche Sogn Pieder)  
17.00 Uhr Rosenkranz

### Dienstag, 6. September

18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr HI. Messe

### Mittwoch, 7. September

09.00 Uhr HI. Messe  
17.00 Uhr Rosenkranz

### Donnerstag, 8. September

09.00 Uhr HI. Messe  
17.00 Uhr Rosenkranz

### Freitag, 9. September

18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr HI. Messe

### 24. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte: Neubau der Schweizer-  
gardisten-Kaserne in Rom*

### Samstag, 10. September

10.30 Uhr HI. Messe, Casa Falveng  
16.00 Uhr HI. Messe, Emserberg  
19.00 Uhr Vorabendmesse

### Sonntag, 11. September

10.30 Uhr HI. Messe zum Gardisten-  
treffen, anschliessend Apéro  
(siehe Mitteilungen)  
10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst auf  
dem Hof Caneu, Felsberg  
18.00 Uhr Santa messa italiana  
19.00 Uhr Abendandacht

### Montag, 12. September

17.00 Uhr Rosenkranz

### Dienstag, 13. September

18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr HI. Messe

### Mittwoch, 14. September

09.00 Uhr HI. Messe  
17.00 Uhr Rosenkranz

### Donnerstag, 15. September

09.00 Uhr HI. Messe  
17.00 Uhr Rosenkranz mit Gebet für  
Priesterberufungen

### Freitag, 16. September

18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr HI. Messe

### 25. Sonntag im Jahreskreis Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag

*Kollekte: Bettagskollekte für Seelsorge-  
projekte in der ganzen Schweiz  
(Inländische Mission, Zug)*

### Samstag, 17. September

10.30 Uhr HI. Messe, Casa Falveng  
18.30 Uhr Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Vorabendmesse

### Sonntag, 18. September

09.30 Uhr HI. Messe  
11.00 Uhr Gottesdienst in der Tegia  
da vaut; anschliessend  
Grill-Zmittag  
12.15 Uhr Aussetzung des  
Allerheiligsten  
15.00 Uhr Eucharistischer Segen

- 18.00 Uhr Santa messa italiana  
 18.00 Uhr HI. Messe in Felsberg,  
 Gemeindesaal  
 19.00 Uhr Abendandacht mit dem  
 Chor viril da Domat

**Montag, 19. September**

- 17.00 Uhr Rosenkranz

**Dienstag, 20. September**

- 18.30 Uhr Rosenkranz  
 19.00 Uhr HI. Messe

**Mittwoch, 21. September**

- 09.00 Uhr HI. Messe  
 17.00 Uhr Rosenkranz

**Donnerstag, 22. September**

- 09.00 Uhr HI. Messe  
 17.00 Uhr Rosenkranz

**Freitag, 23. September**

- 18.30 Uhr Rosenkranz  
 19.00 Uhr HI. Messe

**Hochfest Bruder Klaus von Flüe**

**Ausflug kath. Dorfverein nach  
 Bianzone (Weingut La Gatta, Veltlin)  
 Erstkommunionweekend in Wildhaus**  
*Kollekte: Hilfe für Migrantinnen und  
 Migranten (Migratio, Fribourg)*

**Samstag, 24. September**

- 19.00 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 25. September**

- 09.30 Uhr HI. Messe  
 18.00 Uhr Santa messa italiana  
 19.00 Uhr Abendandacht

**Montag, 26. September**

- 17.00 Uhr Rosenkranz

**Dienstag, 27. September**

- 18.30 Uhr Rosenkranz  
 19.00 Uhr HI. Messe

**Mittwoch, 28. September**

- 09.00 Uhr HI. Messe  
 17.00 Uhr Rosenkranz

**Donnerstag, 29. September**

- 09.00 Uhr HI. Messe  
 17.00 Uhr Rosenkranz

**Freitag, 30. September**

- 18.30 Uhr Rosenkranz  
 19.00 Uhr HI. Messe

**Taufen**

Die Taufe, das Geschenk des Glaubens  
 haben erhalten:

**Mugwyler Aaliyah Evie**, Eltern: Luregn  
 Maurus und Jasmin geb. Sulser, getauft  
 am 12. Juni

**Ogboe Noel Osayi**, Eltern: Gabriel und  
 Christine geb. Balett, getauft am 18. Juni

**Federspiel Flurina**, Eltern: Thomas und  
 Giuliana geb. Fehlmann, getauft am  
 18. Juni

**Teuscher Clea Lif**, Eltern: Andreas und  
 Nicole geb. Federspiel, getauft am 3. Juli

**Inglin Ruven**, Eltern: Erwin und Rebecca  
 geb. Bieler, getauft am 10. Juli

**Nobili Giuliano**, Eltern: Corsin und  
 Viviana geb. Rüttler, getauft am 23. Juli

*Ich werde dich segnen und ein Segen  
 sollst du sein. (Genesis 12,2)*

**Unsere Verstorbenen**

Der Herr über Leben und Tod hat zu  
 sich gerufen:

**Lo Vecchio Francesca**  
 07.12.1925–19.06.2022

**Da Ros-Sonderegger Paulina**  
 11.04.1947–24.06.2022

**Daniele Bellocco Luciana**  
 12.12.1960–01.07.2022

**Rippa Arnaldo**  
 15.12.1946–01.07.2022

**Brunner-Willi Josef**  
 31.01.1925–19.07.2022

**Cavegn-Maissen Maria Barbara**  
 22.12.1923–27.07.2022

**Bernhart-Zogg Heinrich**  
 18.02.1940–30.07.2022

*Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe  
 und seinen Frieden; den Angehörigen  
 Kraft, Trost und Zuversicht.*

**Gedächtnismessen****Samstag, 3. September**

Othmar und Edith Willi

**Sonntag, 4. September**

Toni Mannhart-Ritter (Jahrtag)

Paul und Rina Meli-Canova

**Dienstag, 6. September**

Miroslav Soprun-Ferenac und Eltern

**Freitag, 9. September**

Lisetta Gienal-Deplazes und Familie

Paul Gienal-Deplazes

**Samstag, 10. September**

Paul Casutt-Caminada

**Donnerstag, 15. September**

Alfons Jörg

Gion Tumasch und Augustina

Locher-Spescha sowie Gion Toni

Locher-Hunkeler

**Freitag, 16. September**

Stefan Derungs-Derungs und Familie

Benedikt Sablonier, Matilda Grasso-

Sablonier, Anna Sablonier-Nauli und

Alfred Sablonier

**Samstag, 17. September**

Johann Peter und Heidi Federspiel-

Riedi und Familien

Peter und Margrit Brunner-Hug sowie

Sohn Roland

**Samstag, 24. September**

Milly Seglias-Dietrich

**Sonntag, 25. September**

Hanspeter Aschwanden-Cavegn und

Familie

**Kollekten im Juni/Juli****4./5. Juni 2022**

CHF

Für Flüchtlinge in Seenot  
 (SOS Méditerranée, Bern)

650.00

**11./12. Juni 2022**

Für das Priesterseminar

St. Luzi (Chur)

280.00

**16. Juni 2022**

Für Wallfahrtsort Ziteil

(Custos Ser Paul Schlienger)

1210.00

**18./19. Juni 2022**

Für die Flüchtlingshilfe

(Caritas, Luzern)

350.00

**25./26. Juni 2022**

Für Papst Franziskus

(Peterspfennig)

335.00

**2./3. Juli 2022**

Für Missionsprokur Ilanzer

Schwestern

305.00

**9./10. Juli 2022**

Für Sexualpädagogik für

Jugendliche (Verein Teenstar,

Summaprada)

405.00

**16./17. Juli 2022**

Für die Unterstützung

jesidischer Kinder und Frauen

in Irak (Crosspoint, Vaduz)

355.00

**23./24. Juli 2022**

Für die Stiftung Sta. Verena,

Emserberg

805.00

**30./31. Juli 2022**

Für Blumenschmuck in der

Pfarrkirche

410.00

## Mitteilungen

### Senioren-Mittagstisch:

1. September – Restaurant Halla

### Chor Baselga Domat

#### Gottesdienst der Gardisten

11. September, 10.30 Uhr

Missa Festiva, C. Tambling  
Gardelied, F. Bundi

### Evangelische Gottesdienste in der katholischen Pfarrkirche

Während der Restaurierungszeit der evangelischen Kirche feiern die Gläubigen in unserer Kirche den Sonntagsgottesdienst. Dieser findet jeweils um 11 Uhr oder um 15.30 Uhr statt. Herzlich willkommen. (gb)

### Mutation im Kirchenvorstand

Nach fünfeinhalb Jahren verlässt **Guido Spescha** den Kirchenvorstand mit dem Ressort «Ländereien». Seine Erfahrungen im Gemeindevorstand als Vorsteher des Umwelt- und Tiefbaudepartementes kamen uns zugute. Als sehr kompetentes und zuverlässiges Mitglied werden wir ihn in Erinnerung behalten. Highlights seiner Tätigkeit waren die Abdichtung UG Kaplaneihaus, Sanierung Boden Foyer Sentupada, Projektleitung beim Umbau Pfarrhaus mit neuer PV-Anlage sowie Luft-Wasser-Wärmepumpe, Mitarbeit in der Baukommission Sogn Gion und die Überarbeitung des Pfarrarchivs. Wir danken ganz herzlich für den wertvollen Einsatz und das gemütliche Miteinander in den vergangenen Jahren. An der Kirchgemeindeversammlung



vom 24. Juni wurde **Robert Cavegn (50)** als Nachfolger gewählt. Er ist diplomierter Elektroinstallateur NDS-FH, Inhaber der Firma Soller Partner/Solar +

Elektro und Standortleiter in Domat/Ems. Er ist verheiratet mit Toja Cavegn, seine Kinder sind Simon, Lea und Sina. Wir freuen uns sehr über die Zusage und wünschen alles Gute im kirchlichen Gremium. (gb)

### Ökumenischer Frauengottesdienst

Am **Montag, 5. September**, geht es im ökumenischen Frauengottesdienst um «Rituale». Sie begleiten uns durchs Leben, geben ihm Struktur, Sicherheit, Orientierung. Besondere Feste, Lebenssituationen, Anlässe lösen das Bedürfnis nach einem Ritual aus. Rituale begleiten uns von der Geburt bis zum Tod. Dem gehen wir an diesem Morgen nach und haben auch eine musikalische Überraschung dabei.

Bei gutem Wetter um **9 Uhr** in der Kapelle Sogn Antoni auf der Tuma Casté und bei Regenwetter in der Kirche Sogn Pieder am Fuss der Tuma Casté. Wir laden Euch herzlich ein und freuen uns auf Euren Besuch.

*Das Frauengottesdienst-Team  
Agnes, Claudia, Evelina und Rosalia*

### Gardistentreffen in Domat/Ems

Der Monat September steht in unserer Pfarrei im Zeichen der Schweizergarde. Einerseits, weil **Livio Niedermann (21)** nach Rom reist und als Schweizergardist eintreten wird. Wir freuen uns schon heute auf die Vereidigung am 6. Mai 2023 in Rom! Andererseits, weil am **Sonntag, 11. September**, das Gardistentreffen der Ostschweizer Sektion in Domat/Ems stattfinden wird. Sie sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst mit dem Abt des Klosters Disentis, Vigeli Mon, um **10.30 Uhr** in der Pfarrkirche Domat/Ems. Musikalisch begleiten uns Cornelia Meier-Eckstein mit dem Chor Baselga und mit Organist Pieder Jörg sowie Flavio Bundi. Die ehemaligen Schweizergardisten werden mit den Ehrengästen, begleitet mit der Musica da Domat, den Tambouren und der Cumpagnia da Mats feierlich in die Kirche einziehen. Anschliessend findet ein Apéro für die Festgemeinde statt. (gb)

### Eröffnungsgottesdienst auf der Alp Urtgicla

Im Gegensatz zu den letzten Jahren konnte der Gottesdienst bei strahlen-



dem Wetter beim Kreuz auf der Alp stattfinden.

Vikar Denny durfte bei seiner ersten Messe auf der Alp Urtgicla die Gegend von der besten Seite kennenlernen. Bilderbuchwetter, Alphornbläser, über 35 Gläubige und eine einmalige Aussicht auf das Rheintal waren für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis.

*Mario Willi*

### Bibelübergabe im Europa-Park

Erneut fuhren die Felsberger Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe im Fach Religion in den Europa-Park zur Bibelübergabe. Auf einem «Themenpfad» gab es Inputs der anwesenden Theologen Pfr. Fadri Ratti und Vikar Denny George. Die Park-Seelsorgerin von Rust, Pfarrerin Andrea Ziegler, erklärte den Jugendlichen mit ihrer freundlichen Art die norwegische Stabkirche, dann folgte die Bibelübergabe.



### Bibelübergabe Europapark

Schliesslich verbrachten alle mehrere Stunden auf den tollen Bahnen. Es war ein schönes Erlebnis für alle. (dg)

### Einweihung des neuen Wegkreuzes in Domat/Ems

Im Sommer des ersten Corona-Jahres 2020 entwickelte sich bei unserem Organisten Simon Theus die Idee, für die neu erstellte Maiensässtasse ein Kreuz zu stiften. Wegen der Pandemie und der Fertigstellung der Strasse verzögerte sich das Setzen um zwei Jahre. Das Kreuz aus Lärchenholz trägt die Jahreszahl 2020, dem Jahr der Herstellung. Vikar Denny konnte nun am Samstag, 18. Juni, das neue Wegkreuz an der Strassenkreuzung Schetga – Samun feierlich einweihen. Die Umsetzung der Idee übernahm die Cumpagnia da mats. Sie war es auch, welche bereits im Jahr 1991 das Holzkreuz an der alten Wegkreuzung etwas oberhalb des jetzigen Standorts ersetzte. Unsere Mats führen damit eine alte Tradition weiter, sichtbare Zeichen

unserer christlichen Kultur zu erhalten. Die Weihe eines neuen Wegkreuzes ist nicht alltäglich und in einer mehrheitlich säkularisierten Gesellschaft auch nicht selbstverständlich. Umso mehr gebührt jenen grossen Dank, die dieses wertvolle Zeichen unseres Glaubens ermöglicht haben. Hervorzuheben sind der damalige Capitani Thomas Brunner, der aktuelle Capitani Andrea Brunner, Leutnant Ramun Seglias sowie der ganze Stab der Cumpagnia da Mats, die für die Umsetzung der Idee besorgt waren. Unserem Organisten und aktiven Maiensässler Simon Theus sei ein herzliches Vergelt's Gott für die Finanzierung des schönen Projekts ausgesprochen. Das neue Wegkreuz steht neben einer Holzbank. Es lädt uns alle zur Ruhe, zum Gebet und zur Meditation ein.



«Wenn du deine Sorgen in Gottes Hand legst, wird Gott seinen Frieden in dein Herz legen.» (gb)

### Days-off 2022

Die diesjährigen Besinnungstage für Frauen auf der Alp da Stierva vom 25./26. Juni standen ganz im Zentrum heiliger Frauen. Vikar Denny George konnte viel und begeistert über seine Landespatronin Mutter Teresa berichten. Doch ein Tag reicht längst nicht aus,



um alles über ihr Leben und Wirken zu erfahren, was für ihre Glaubensschwester Hildegard von Bingen ebenso gilt. Stefanie Kälin, Katechetin aus Laax, verhalf mit einem äusserst interessanten Einblick einer Bildmeditation von Hildegard eines ihrer vielen Talente zu erkunden. Dekan Helmut Gehrmann aus Trimmis konnte darüber hinaus weitere spannende Einblicke aus Hildegards Leben erzählen. Um dem indischen Flair und der Küche von Hildegard gebührend Gewicht zu verleihen, war dieses Jahr die Küche indisch geprägt und Dinkel angesagt. Auch die Kreativarbeiten mit Kräutern und Naturbildern untermalten die Themen.

Die Eucharistiefeiern in der Alpkapelle Maria Schnee boten einen würdigen und stärkenden Tagesabschluss. Gestärkt an Leib und Seele und mit neu gewonnen Freundschaften gings zurück in den Alltag.

*Edith Messer-Jörg*

### Sommerlager – Jubla Sogn Gion

Das diesjährige Lager der Jubla Sogn Gion fand in der Nähe von Sedrun statt. Jeder Tag der Woche stand unter einem Thema. Vikar George gestaltete eine Andacht zum Thema «Zusammensein und im Vertrauen wachsen».



Weitere Bilder des Sommerlagers finden Sie unter [www.facebook.com/jungwachtblauring/](http://www.facebook.com/jungwachtblauring/) oder auf der Website der Kirchgemeinde.

*Alina Robertz, Scharleitungsteam mit Vikar Denny George, Jubla Präses*

### Pfarreise nach Flüeli-Ranft

An jenem herrlichen Sommermorgen haben sich 31 Pfarreiangehörige mit dem Car auf den Weg zu Bruder Klaus ins Flüeli gemacht. Vikar George machte die Pfarreiseisenden unterwegs mit seiner Geschichte vertraut. In der Kirche St. Theodul in Sachseln bestaunten die Reisenden die versilberten Reliquien unseres Landespatrons sowie die Kutte, die seine Frau Dorothee selber gewoben hat. Es folgte die Messfeier, ein Museumsbesuch und schliesslich ein feines Mittagessen. Am Nachmittag wurden unter kundiger Führung die beiden historischen Wohnhäuser besucht – das Geburtshaus, in dem Niklaus aufwuchs sowie das Haus, in dem er 20 Jahre mit seiner Familie gelebt hat. In der oberen Ranftkapelle konnten die Einsiedelei und die Bilder über seinen Tod bestaunt werden. Schliesslich pilgerte die Gruppe noch zur unteren Ranftkapelle zum Abschlussfoto. Nach Kaffee und Kuchen trat die aufgestellte Gemeinschaft die Heimreise an. (dg)



## VALS

[www.kirchgemeindevals.ch](http://www.kirchgemeindevals.ch)



**Pfarrei St. Peter und Paul**  
[www.kirchgemeindevals.ch](http://www.kirchgemeindevals.ch)

**Pfarrer**  
**Matthias Andreas Hauser**  
Platz 59, Telefon 081 935 11 07  
[pfarrer@kirchgemeindevals.ch](mailto:pfarrer@kirchgemeindevals.ch)

**Mesmer**  
Die Stelle ist nach wie vor vakant.

## Gottesdienste

### Donnerstag, 1. September

Keine heilige Messe

### Freitag, 2. September

#### Herz-Jesu-Freitag

09.00 Uhr Hauskommunion  
19.30 Uhr Heilige Messe  
Gedächtnis für Imelda und Thomas Berni-Ililien

### Samstag, 3. September

#### Gedenktag des heiligen Gregor des Grossen, Papst, Kirchenlehrer

09.00 Uhr Heilige Messe am Marien-Altar  
Gedächtnis für Bernhard Schmid-Berni  
18.30 Uhr Beichtgelegenheit

### 23. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekten für die Aufgaben des Bistums*  
19.30 Uhr Vorabendmesse  
Jahrzeit für Alfons Vieli-Jörgler

### Sonntag, 4. September

08.45 Uhr Beichtgelegenheit  
09.45 Uhr Heilige Messe

### Montag, 5. September

Keine heilige Messe

### Dienstag, 6. September

19.30 Uhr Heilige Messe  
Gedächtnis für Andreas Berni-Ililien

**Mittwoch, 7. September**

Keine heilige Messe

**Donnerstag, 8. September****Fest Mariae Geburt**09.00 Uhr Heilige Messe in Valé  
Jahrzeit für Theobald Schmid**Freitag, 9. September**09.00 Uhr Heilige Messe  
Gedächtnis für Stefan  
Schnider-Casutt**Samstag, 10. September****Marien-Samstag**13.00 Uhr Heilige Trauung für Marcela  
Baptista Henriques und  
Remo Tönz  
18.30 Uhr Beichtgelegenheit**24. Sonntag im Jahreskreis**19.30 Uhr Vorabendmesse  
Jahrtag für Eduard Illien-  
Schnider**QUATEMBERWOCHE****Sonntag, 11. September**08.45 Uhr Beichtgelegenheit  
09.45 Uhr Heilige Messe**Montag, 12. September****Heiligster Name Mariens**

Keine heilige Messe

**Dienstag, 13. September****Gedenktag des heiligen Johannes  
Chrysostomus, Bischof von**19.30 Uhr Heilige Messe  
Jahrzeit für Heidi und  
Jakob Schmid-Lander**Mittwoch, 14. September****Fest Kreuzerhöhung****Patrozinium in Valé**

Keine heilige Messe

**Donnerstag, 15. September****Gedächtnis der Schmerzen Mariens****Patrozinium in Maria Camp**15.00 Uhr Heilige Messe in Maria Camp  
Gedächtnis für die Armen  
Seelen**Freitag, 16. September****Gedenktag der heiligen Cornelius,  
Papst, und Cyprian, Bischof von**15.00 Uhr Heilige Messe im Wohn-  
und Pflegehaus  
Gedächtnis für die Armen  
Seelen**Samstag, 17. September****Gedenktag der heiligen Hildegard  
von Bingen, Äbtissin, Mystikerin,  
Kirchenlehrerin, Gründerin von**18.30 Uhr Heilige Messe am  
Marien-Altar  
Jahrzeit für Martin  
Derungs-Schmid  
18.30 Uhr Beichtgelegenheit**25. Sonntag im Jahreskreis  
Eidgenössischer Dank-, Buss-  
und Betttag***Kollekten für die Inländische Mission*19.30 Uhr Vorabendmesse  
Jahrzeit für Alois Tönz-  
Anderhalden  
Gedächtnis für Paulina  
Tönz und Carino Sesto  
Guelmani-Berni**Sonntag, 18. September**09.45 Uhr Heilige Messe, musikalisch  
mitgestaltet vom Jodelchor  
Zervreila  
Jahrzeit für Arnold und  
Maria Illien-Furger sowie  
für Meinrad und Ruth  
Illien-Hardmeier  
Gedächtnis für Rudolf Illien-  
Schnider, anschliessend  
Aussetzung und stille  
Anbetung bis  
15.00 Uhr Andacht für Volk und Vater-  
land mit sakramentalem  
Segen**Montag, 19. September**

Keine heilige Messe

**Dienstag, 20. September****Gedenktag der heiligen Andreas  
Kim Taegon, Priester, und Paul  
Chong Hasang und Gefährten,  
Märtyrer**19.30 Uhr Heilige Messe  
Jahrzeit für Ludwig  
Mittner-Stoffel**Mittwoch, 21. September****Fest des heiligen Matthäus, Apostel  
und Evangelist**15.00 Uhr Heilige Messe in Maria  
Camp  
Jahrzeit für Alois und Klara  
Mittner-Vieli  
Gedächtnis für Bernhard  
Mittner-Hermann und für  
Alois Mittner**Donnerstag, 22. September****Gedenktag des heiligen Mauritius  
und seiner Gefährten, Märtyrer der  
Thebäischen Legion**09.00 Uhr Heilige Messe in Valé  
Jahrzeit für Karl und  
Theresia Jörger-Schnider  
Gedächtnis für Richard  
Joos**Freitag, 23. September****Gedenktag des heiligen Pius  
von Pietrelcina (Padre Pio),  
Ordenspriester**14.30 Uhr Heilige Messe auf Leis  
Gedächtnis für Mathias  
Furger**Samstag, 24. September****Marien-Samstag**09.00 Uhr Heilige Messe am  
Marien-Altar  
Jahrzeit für Pirmin Sieber  
Orsingher  
18.30 Uhr Beichtgelegenheit**Hochfest des heiligen Niklaus  
von Flüe, Einsiedler, Friedens-  
stifter, Patron der Schweizeri-  
schen Eidgenossenschaft  
Patrozinium der Bruder-  
Klaus-Kapelle**19.30 Uhr Vorabendmesse  
Jahrzeit für Alexander und  
Hulda Schmid-Vogt**26. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag, 25. September**08.45 Uhr Beichtgelegenheit  
09.45 Uhr Heilige Messe  
14.30 Uhr Heilige Messe in der  
Bruder-Klaus-Kapelle  
Gedächtnis für Alois  
Gartmann-Steiner  
17.00 Uhr Fiir mit de Chliine**Montag, 26. September**

Keine heilige Messe

**Dienstag, 27. September****Gedenktag des heiligen Vinzenz  
von Paul, Priester, Ordensgründer**19.30 Uhr Heilige Messe  
Jahrzeit für Alois Illien-  
Jörger**Mittwoch, 28. September**09.00 Uhr Heilige Messe  
Jahrzeit für Victor  
Derungs-Jörger

## Donnerstag, 29. September Fest der heiligen Michael, Gabriel und Raphael, Engel

### Patrozinium auf Peil

09.00 Uhr Heilige Messe in Valé  
Gedächtnis für Gertrud  
Rieder-Casutt

## Freitag, 30. September

09.00 Uhr Heilige Messe  
Gedächtnis für die Armen  
Seelen

## Aus den Pfarreibüchern

### Drei Taufen

Das Sakrament der Taufe haben  
empfangen:  
am 12. Juni

#### Annina Lorena Rieder

\* 31. Oktober 2021

des Andreas und der Tamara

am 25. Juni

#### Corsin Casutt

\* 25. Juni 2021

des Pascal und der Lydia

und am 30. Juli

#### Nick Panyakorn Rohner

\* 13. September 2021

des Robert und der Supatchaya

### Drei Todesfälle

Aus unserer Pfarrei sind gestorben:  
am 30. Mai

#### Stefan Berni-Schneider

\* 23. Juni 1940

Die Urne mit seiner Asche ist am  
9. Juni auf unserem Friedhof beigesetzt  
worden.

am 3. Juni

#### Klemens Schmid-Jörger

\* 18. August 1933

Die Urne mit seiner Asche ist am  
10. Juni auf unserem Friedhof beerdigt  
worden.

und am 1. Mai in Boswil/AG

#### Jakob Leo Furger

\* 27. August 1928

Die Urne mit seiner Asche ist am 18. Juni  
auf unserem Friedhof beigesetzt worden.

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe  
Und das ewige Licht leuchte ihnen  
Herr, lasse sie ruhen in Frieden  
Amen*

## Mitteilungen

### Abwesenheiten des Pfarrers

Am 1. September ist Pfarrer Hauser mit  
dem Paramentenverein auf Reisen, am  
7. September nimmt er am obligato-  
rischen Einführungstreffen zum «Verhal-  
tenskodex» teil, und am 14. September  
ist er mit unseren Messdienern unter-  
wegs. Darum kann an diesen Tagen in  
Vals keine heilige Messe gefeiert werden.



### Wellness für die Seele

Ein Angebot für Frauen in Vals am  
**Samstag, 10. September 2022,  
von 13 Uhr bis 17.30 Uhr**

Natur erleben, Rituale, Spiritualität,  
Abschalten, Loslassen, Sein ... kurze Wan-  
derung (ca. eine Stunde). Abschliessend  
ein gemütlicher z'Märand. Anmeldung  
bis zum 3. September bei Thess Vieli,  
078 821 57 41 oder 081 935 15 55,  
thessy.vieli@bluewin.ch.  
Freiwilliger Unkostenbeitrag. Unter-  
stützt von der Kirchgemeinde Vals.

### Anbetungsstunden am Eidgenös- sischen Dank-, Buss- und Bettag

An diesem Tag sind die Gläubigen ein-  
geladen zum grossen Dank-, Buss- und  
Bittgebet für unser Volk und Vaterland.  
Am Schluss der Messfeier wird das Al-  
lerheiligste bis um 15 Uhr zur Anbetung  
ausgesetzt.

11.00 Uhr	Camp – Poststrasse – Treua – Platz und Zamaia
12.00 Uhr	Alleinstehende
13.00 Uhr	Leis – Valé – Valé- strasse bis Schrei- neri Gartmann und Murastrasse oberhalb
14.00 Uhr	Valéstrasse bis Friedhof – Gasse und Mura
15.00 Uhr	Sakramentale Andacht

### Hochfest des heiligen Niklaus von Flüe

Wie jedes Jahr am Hochfest unseres  
Landespatrons feiern wir um 14.30 Uhr  
eine heilige Messe in der ihm geweihten  
Kapelle an der Strasse nach Zervreila.

Der Postbus fährt ab  
Vals, Post 14.12 Uhr  
Valé 14.14 Uhr  
Peilerrank 14.19 Uhr  
(Angaben ohne Gewähr)

### Fiire mit de Chliine

Am **Sonntag, 25. September**, treffen  
sich die Kinder im Vorschulalter zu einer  
Feier in der Pfarrkirche, dieses Mal zum  
Thema «Jeder ist einzigartig». Beginn  
um 17 Uhr. Alle Kinder bis und mit  
Kindergarten sind herzlich willkommen!

### Aufbahrung Verstorbener

Verstorbene Angehörige können zu  
Hause oder in den Kapellen Valé und  
Camp aufgebahrt werden. Ergänzend  
dazu besteht neu auch die Gelegenheit,  
eine Aufbahrung im Kaplaneisäli in der  
Gasse zu veranlassen. Bezüglich des  
Aufbahrungsortes kontaktieren Sie bitte  
das Pfarramt, Tel. 081 935 11 07.

### Todesfälle

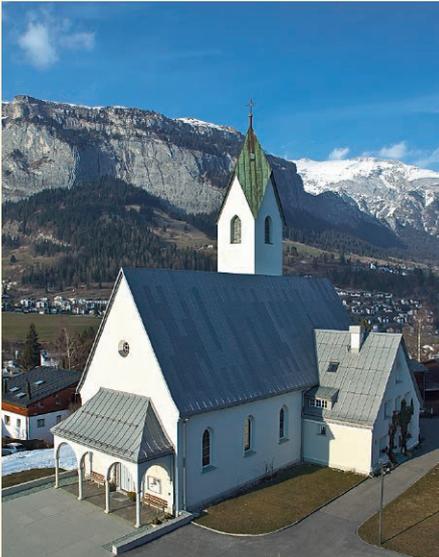
Ein Todesfall in der Familie bringt or-  
ganisatorische Herausforderungen mit  
sich. Bleibt in dieser Situation noch Zeit  
zur Trauer? Der Pfarreirat stellt ausge-  
bildete Personen zur Verfügung, die  
begleiten, eine persönliche Gestaltung  
der Beisetzung ermöglichen, Gesprächs-  
möglichkeiten anbieten und mit unse-  
rem Pfarrer zusammenarbeiten.  
Wir möchten Sie entlasten, Ihnen helfen  
zu verarbeiten und Trost spenden. Mit  
unserem Angebot unterstützen und er-  
gänzen wir die Arbeit unseres Pfarrers.  
Wenden Sie sich an Pia Berni-Riz,  
Tel. 081 935 12 28 oder an  
Thess Vieli, Tel. 078 821 57 41.

### Besuche im Spital

Aus Gründen des Datenschutzes  
werden die Pfarrämter nicht über die  
Spitalaufenthalte ihrer Pfarreiangehörigen  
informiert. Wer sich in Spitalpflege be-  
geben muss und Wert auf einen Besuch  
des Seelsorgers legt, möge dies dem  
Pfarrer mitteilen.

## FLIMS - TRIN

www.kath-flims-trin.ch



**Pfarrei St. Josef**  
**Pfarramt Flims-Trin**  
 Via dils Larischs 6b  
 7018 Flims Waldhaus  
 Telefon 081 911 12 94  
 pfarramt@kath-flims-trin.ch

**Sekretariat Kirchgemeinde**  
**Vermietung Sentupada**  
**Nadja Defilla**  
 Telefon 081 511 21 95  
 sekretariat@kath-flims-trin.ch  
 Dienstag: 9 bis 11 Uhr

**Kirchgemeindepäsidentin**  
**Wally Bäbi-Rainalter**  
 Telefon 081 911 29 90  
 Mobile 078 639 62 25  
 sekretariat@baebi.ch

### Grusswort

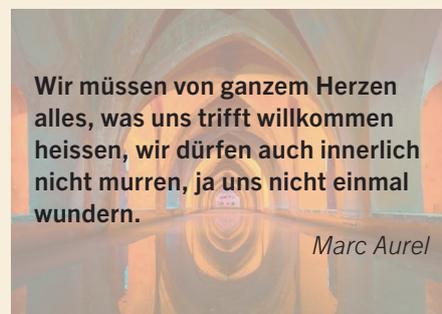
Liebe Pfarrgemeinde, liebe Gäste

Am 28. August haben wir Pfarrer Dr. Eugen Yurchenko verabschiedet. Unsere Pfarrei geht neuen Zeiten entgegen. Jeder Pfarrer, der in der Pfarrei St. Josef Seelsorger war, hat diese auch mit seiner Person geprägt und in seiner Zeit als Pfarrer hat man ihn auch als Menschen näher kennen gelernt. Es ist für den Vorstand nicht immer einfach, einen neuen, passenden Weg für die Pfarrei zu finden. Wir freuen uns sehr, dass wir im September unseren Ferienpfarrer, Pater Stefan Geiger OSB, begrüssen dürfen. Wir werden uns sehr

bemühen, dass wir auch im Oktober Aushilfspfarrer für die heiligen Messen an den Wochenenden finden können. Ebenfalls ist es uns eine grosse Freude, dass wir ab 1. November 2022 Pfarrer Pius Betschart als unseren neuen Pfarrer in der Pfarrei St. Josef willkommen heissen können. In den letzten Jahren war er als Vikar in Davos tätig und freut sich nun, seine erste Pfarrstelle bei uns antreten zu dürfen. Seine Person stellen wir im nächsten Pfarreiblatt vor.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Spätsommerzeit!  
 Mit den besten Grüssen

*Nadja Defilla  
 für den Vorstand der Kirchgemeinde*



### Gottesdienste

**23. Sonntag im Jahreskreis**  
*Kollekte: für die Aufgaben des Bistums*  
**Samstag, 3. September**  
 18.00 Uhr Vorabendmesse  
**Sonntag, 4. September**  
 10.00 Uhr Heilige Messe

**24. Sonntag im Jahreskreis**  
*Kollekte: Inländische Mission für Seelsorgeprojekte in der Schweiz (Bettagskollekte Bistum Chur)*  
**Samstag, 10. September**  
 17.15 Uhr Beichtgelegenheit  
 18.00 Uhr Vorabendmesse  
**Sonntag, 11. September**  
 09.15 Uhr Beichtgelegenheit  
 10.00 Uhr Heilige Messe

**25. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag**  
*Kollekte: Bettagskollekte der Bündler Regierung*  
**Samstag, 17. September**  
 18.00 Uhr Vorabendmesse;  
 Vorstellungsgottesdienst mit den Firmanden

**Sonntag, 18. September**  
 10.00 Uhr Heilige Messe zum Bettag

**26. Sonntag im Jahreskreis**  
*Kollekte: für migratio am «Tag der Migrantinnen und Migranten»*

**Samstag, 24. September**  
 18.00 Uhr Vorabendmesse unter Mitwirkung der 2. Primarklasse der Schule Flims und Ingrid Ritter, Katechetin, zum Thema Erntedank

**Sonntag, 25. September**  
 10.00 Uhr Heilige Messe

### Trauung

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

**Oliver Straub und Ewelina Roznowska**  
 in der Kirche St. Josef, Flims Waldhaus, am 27. August.

### Unsere Verstorbenen

Der Herr über Leben und Tod hat zu sich gerufen:

**Rosa Johanna (Hanni) Parpan-Büchel**  
 25.09.1931 – 26.06.2022

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. (Jesaja 43.1)*



### Gedächtnismesse

**Samstag, 3. September**  
 Franco Casalino

## Unsere Jubilarin

Wir gratulieren unserer Jubilarin herzlich zum 80. Geburtstag:

### Caterina Kramer-Facchinetti

12. September 1941



## Mitteilungen

### Kollekten im Juni

	CHF
4./5. Don Bosco Jugendhilfe, Weltweit	479.10
11./12. Priesterseminar St. Luzi, Chur	180.20
18./19. Flüchtlingshilfe der Caritas	256.60
25./26. Papstopfer/Peterspfennig	271.60

### Kollekten im Juli

	CHF
2./3. Schweizer Hilfe für Mutter und Kind	343.50
9./10. Osteuropahilfe «Triumph des Herzens»	281.10
16./17. Schweiz. Zentralverein des Blindenwesens	208.50
23./24. MIVA – Christophorus-Opfer	331.60
30./31. Kirche in Not	275.50

### Mittagstisch

#### Dienstag, 27. September

Um 12 Uhr Mittagessen in der Sentupada. Anmeldung bis 23. September an Frau Monika Schnider, Telefon 079 954 92 44.  
*das Team Mittagstisch*

### Gemeinsames Stricken

Das gemeinsame Stricken findet in der Sentupada, Flims Waldhaus, am **Mittwoch, 7. September, von 9 bis 11 Uhr** statt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

## Vorstellung Ferienpfarrer

Wir freuen uns, dass wir für den ganzen Monat September eine Priesteraushilfe gefunden haben. Pater Stefan Geiger OSB stellt sich vor:

«Ich bin Benediktinermönch der bayerischen Abtei Schäftlarn nahe München. Ich bin allerdings tätig als Dozent für Liturgiewissenschaft in Rom, in der ordenseigenen Päpstlichen Hochschule Sant'Anselmo. In dieser Tätigkeit finde ich besonders bereichernd die kulturelle Vielfalt und gleichzeitig die Gemeinsamkeiten im Glauben und des gemeinschaftlichen Lebens. Gebürtig bin ich Österreicher aus Landeck, Tirol, und deshalb den Alpen besonders verbunden. Ich freue mich schon sehr auf die pastorale Aushilfe in Ihrer Pfarrei St. Josef in Flims.»



## Pfarreiausflug zur Propstei St. Gerold im Grossen Walsertal

Am **Donnerstag, 29. September**, findet der diesjährige Pfarreiausflug nach St. Gerold statt. Die Propstei St. Gerold ist eine Niederlassung des Klosters Einsiedeln und besitzt den Grund und Boden in Vorarlberg seit dem 10. Jahrhundert. Nachweislich gehört die Propstei St. Gerold seit dem 13. Jahrhundert zu Einsiedeln.



Nähere Informationen zum Besuch der Propstei sowie das Programm werden später bekannt gegeben und ein Flyer in der Kirche aufgelegt.

Wir freuen uns über viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Für eine Anmeldung bis zum 23. September an Wally Bäbi sind wir dankbar, Telefon 078 639 62 25 oder per E-Mail an sekretariat@baebi.ch.

## Vorstellung der Firmanden

Am **Samstag, 17. September**, stellen sich die Firmanden in der Vorabendmesse der Pfarrgemeinde vor und wirken auch im Gottesdienst mit. Es ist eine Tradition, dass sich die neuen Firmanden in einer Messe erstmals zeigen. Diese Messe ist der Beginn des Firmweges; dieser dient der Vorbereitung auf die Firmung, die am Samstag, 13. Mai 2023, stattfinden wird.

## Gottesdienst zum Erntedank

Am **Samstag, 24. September**, findet der Auftakt zum Erntedank mit einem Familiengottesdienst statt. In der Vorabendmesse wirken die Kinder der 2. Primarklasse der Schule Flims und Frau Ingrid Ritter, Katechetin, mit.

Weitere Erntedank-Gottesdienste finden am folgenden Wochenende, d. h. am 1./2. Oktober statt.

## Religionsunterricht

Der Religionsunterricht für das Schuljahr 2022/23 ist wie folgt eingeteilt:

### Frau Ingrid Ritter

1.–6. Klasse Primarschule Flims

1.–4. Klasse Primarschule Trin

### Herr Fabio Theus

1.–3. Klasse Oberstufe Flims

## Zum Schulanfang

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern einen guten Start ins neue Schuljahr.



Aber selbstverständlich sind auch andere Formen der Rückmeldung möglich und willkommen.

### **Die Bezeichnungen *Corpus catholicum* und Verwaltungskommission sollen ersetzt werden ...**

Das ist richtig, denn die beiden Begriffe werden von den meisten Menschen nicht verstanden und nicht mit einem Parlament beziehungsweise mit einer Exekutive der Landeskirche in Verbindung gebracht.

Deshalb soll das *Corpus catholicum* in Zukunft Landeskirchenparlament und die Verwaltungskommission Landeskirchenvorstand heissen.

### **Ein weiterer Punkt ist die Sichtbarkeit des dualen Systems, wie gelingt dies?**

Wir versuchen, das duale System besser sichtbar zu machen, indem die Aufgaben der Pfarrei und des Bistums konkretisiert werden.

So gibt es eine neue Regelung beim Wahl- und Abwahlrecht von Pfarrpersonen durch die Kirchengemeinde: Neu wird ein einvernehmliches Miteinander von Bistumsleitung und Kirchengemeinde angestrebt.

Ebenfalls soll die Wahl einer Pfarrperson neu auf eine Amtsdauer von sechs Jahren erfolgen. Die Möglichkeit einer Abwahl kann mit der Totalrevision auch von der Kirchengemeindeversammlung ausgehen. Ebenfalls neu ist das explizite Stimm- und Wahlrecht der Pfarrer.

Die Regelung für die Zusammensetzung des Kirchengemeindevorstandes wird ebenfalls neu und offener geregelt.

### **Bezüglich der Klöster ist eine neue Regelung vorgesehen ...**

Das ist richtig. In drei Klöstern des Kantons stellt die Katholische Landeskirche Graubünden einen Klosterverwalter –, das geht aus einem Dekret von 1954 hervor, aus einer Zeit, als es weder Treuhänder noch Revisionen in den Klöstern gab. Mit der neuen Kantonsverfassung ist aber die Grundlage dafür nicht mehr gegeben. Mit der neuen Verfassung werden die Klöster und die Verwaltungskommission entlastet und die Verfassung somit verschlankt. (sc)

Alle Texte und weitere Informationen zur Verfassungsrevision finden Sie auf der Homepage der Katholischen Landeskirche: [www.gr.kath.ch](http://www.gr.kath.ch)

## 50 JAHRE ÖKUMENISCHES FORUM

**Am 11. September wird in Chur das Jubiläum des Instituts G2W mit einem Gottesdienst und Festakt begangen. Auch Bischof Joseph Maria wird mitfeiern.**

Vor 50 Jahren – am 10. Juli 1972 – wurde in Chur das Institut für G2W gegründet, das Ökumenische Forum für Glauben, Religion und Gesellschaft in Ost und West. Die Gründung erfolgte inmitten des Kalten Krieges mit dem Ziel, über die Situation der Kirchen hinter dem Eisernen Vorhang zu informieren. Auch heute ist der Friede und die Sicherheit in Europa wieder in Frage gestellt, und die Kirchen und Religionsgemeinschaften sind durch den Krieg herausgefordert.

### **Ökumenische Dankandacht und Festakt**

Am Samstag, 10. September, wird das Jubiläumsjahr mit einer ökumenischen Dankandacht mit Friedensgebet begangen. Mitfeiern werden Bischof Joseph Maria Bonnemain, der Bischof der serbisch-orthodoxen Diözese Österreich-Schweiz-Italien, Andrej Čilerdžić, Schwester Ingrid Grave (OP) und der Dekan der Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden, Thomas Müller. Es folgen ein Gespräch über die Ausstellung «Ikonen gegen den Krieg» (Oleksandr Klymenko) und eine Podiumsdiskussion zum Thema «Der Krieg gegen die Ukraine».

### Einladung zum Festakt

#### 50 Jahre G2W – Ökumenisches Forum

Friedensgebet, Ikonenausstellung & Podiumsdiskussion

Samstag, 10. September 2022, 10 bis 16 Uhr  
Comanderzentrum, Reformierte Kirche Chur  
Sennensteinstr. 28, 7000 Chur



Für die Dankandacht/das Friedensgebet ist keine Anmeldung erforderlich. Der Festakt ist öffentlich, um Anmeldung bis 1. Sept. wird gebeten. (pd)

10. Sept., 10 bis 16 Uhr, Comanderzentrum, Reformierte Kirche Chur, Sennensteinstr. 28, 7000 Chur. Anmeldung für den Festakt bis 1. Sept. sowie weitere Infos unter: [sekretariat@g2w.eu](mailto:sekretariat@g2w.eu) oder [www.g2w.eu](http://www.g2w.eu)

## CRAPS E CRAPPA

**Crappa dat ei da ried en nossas valladas muntagnardas. Per part eis ella danvonz, sin pradas, èrs ed orsts. Mo ella ei era fetg nizeivla sco material da baghegiar mirs, baghetgs ni era da cuvierer tetgs.**

Dalla primavera 2022 tochen igl atun 2025 ha liug a Glion in'exposiziun speciala da crappa da different gener. Quella stat sut il tetel «Schichtwechsel – La Surselva». Sin plazzas e sper vias dil marcau paradeschan monolits multifars. Era el curtgin-pervenda stat in'entira retscha. Ils iniziants da quei project vulan far attents ad in scazi zuppau da nosssa regiun, silla gronda diversitad da crappa ch'ei sesviluppada duront milliuns onns entras las singularitads tectonicas. Mintga crap ei singulars ed ha siu agen character, sia fuorma e sia colur. Ei vala la peina da prender peda da contemplar detagliadamein quella crappa e da tedlar tgei che quella vul far paleis, sco igl iniziatic da quella exposiziun s'exprima.



### Interess personal

Mei ha crappa adina fascinau. Sin spassegiadas dat adina puspei in ni l'auter en egl a mi pervia da sia colur ni da sia fuorma. Naturalmein admirel jeu en special cristallas. Da lezzas hai jeu retschiert e rimnau ina pulita retscha el decuors dils onns. Aschia croda l'exposiziun a Glion tier

mei sin bien terren. Ed ella ha era intimau mei da far zacons patratgs sur la crappa en quella contribuziun romontscha dil Fegl Parochial. La crappa ei ina part dalla scaffiziun divina. Ed aschia sa e vul ella era far attents nus al scaffider.

### Crappa ella bibla

Il plaid crappa serepeta ellas scartiras digl Em-prem e Secund Testament. Ella vegn tschentada sco monument commerativ d'in schabetg special, d'ina sentupada cul misteri divin ni d'ina victoria. El survescha sco material da constuir il tempel che Salomon importescha dad autras regiuns, crappa speciala e custeivla. Sin in crap vesa il patriarc Jacob en siemi ina scala che tonscha tochen en tschiel. E sisum stat Dieus che dat l'empermischun ad el: Jeu sun adina cun tei sin tut tias vias. Jesus vegn numnaus il crap da cantun che dat tegn e segirtad. Ell'emprema brev da Pieder animescha igl autur da quei scriver ils cristifideivels dad esser crappa viventa el baghetg spirtal dalla baselgia. Mo la bibla plaيدا era dil fierer crappa, 'd'encarpar alla mort in sentenziau. Ed il profet Ezechiel plaيدا en num da Diu ch'el midi il cor da crap en in cor da carn.

### Impuls per la stad

Duront la stagiun caulda ein biars sin vias e sendas en regiuns alpinas. Segir era in ni l'autra da Vus. Fagei lu stem dalla crappa. Contemplei sia fuorma, sia colur, las differentas aveinas che van tras ella. Forsa anfleis Vus in crap che plai specialmein e che Vus prendis a casa sco memoria a quella tura. Mintga crap ei unics, specials e mintgin dat in avis sin sia moda, era in avis da Quel che ha scaffiu tut.

«Ei dat mo duas modas da viver: ni sco sch'ei dess neginas miracclas ni sco sche tut fuss ina miraccla», di il renomau scienziat dalla natira, Albert Einstein.

Tut ina miraccla, era la crappa!

*Sur Alfred Cavelti  
Glion*

# LA BELLEZZA DELLA LITURGIA

## La lettera di Papa Francesco sulla formazione liturgica.

Il 29 giugno 2022 Papa Francesco pubblicò la Lettera Apostolica *Desiderio desideravi* sulla formazione liturgica del popolo di Dio. Il titolo in latino si riferisce al vangelo di Luca 22, 15: «Ho tanto desiderato (desiderio desideravi) mangiare questa Pasqua con voi». Queste parole, dice il Papa, «sono lo spiraglio attraverso il quale ci viene data la sorprendente possibilità di intuire la profondità dell'amore delle Persone della Santissima Trinità verso di noi» (no. 2).

La liturgia è la celebrazione del mistero pasquale, il mistero di Cristo. Dietro di questi termini teologici troviamo la verità più semplice della nostra fede: l'amore di Dio verso di noi, la sua chiamata e la nostra risposta. Crediamo in una persona, non in una dottrina o teorie. Oppure, come lo ha spiegato Papa Benedetto XVI: «All'inizio dell'essere cristiano non c'è una decisione etica o una grande idea, bensì l'incontro con un avvenimento, con una Persona, che dà alla vita un nuovo orizzonte e con ciò la direzione decisiva» (*Deus Caritas est* 1).

La nostra fede è l'incontro con il Dio vivente, la nostra fede è l'amore vivo fra Dio e l'uomo. E la liturgia è l'espressione visibile di quest'amore. All'inizio sta il desiderio di Dio per l'uomo dice Papa Francesco: «Prima della nostra risposta al suo invito – molto prima – c'è il suo desiderio di noi: possiamo anche non esserne consapevoli, ma ogni volta che andiamo a Messa la ragione prima è perché siamo attratti dal suo desiderio di noi» (no. 6).

### I simboli e riti della liturgia

Ma perché la liturgia? Abbiamo bisogno di celebrare la liturgia? Non è possibile credere senza liturgia? Guardando all'etimologia della parola liturgia troviamo la parola greca *leitourghía* – composta da *laós* (popolo) ed *érgon* (opera, lavoro, servizio) – che significa nient'altro che il servizio del oppure per il popolo. Possiamo proprio pensare a un lavoro «umano», un'opera dell'uomo per l'uomo. Ma una comprensione tale sarebbe troppo semplice e povera. La liturgia come espressione dell'amore fra Dio e uomo, del desiderio di Dio per l'uomo è una realtà, cioè la realtà dell'amore. I simboli e il linguaggio della liturgia esprimono questa realtà dell'amore.

Potremmo chiederci: l'amore ha bisogno dei simboli? Immagiamoci dire: Ti voglio bene, ma non



te lo mostro. Mancherebbe qualcosa all'amore e oserei dire, l'amore sarebbe in certo senso compromesso. Non si tratta di un estetismo esteriore oppure superficiale, ma di un simbolismo vero. In ogni relazione ci esprimiamo con simboli che diventano portatori necessari per la l'amore stesso. I simboli e tutti i riti della liturgia sono un mezzo di comunicazione e relazione. Comunicano la relazione fra Dio e la sua chiesa e fra noi uomini. I simboli e riti non sono arbitrari o inutili. Anzi, attraverso il rito e i simboli possiamo esprimere la nostra relazione con Dio. In questo troviamo il senso pieno della comunità, della chiesa come soggetto dell'amore divino e come luogo d'incontro fra Dio e uomo.

Ascoltiamo ancora una volta a Papa Francesco: «La Liturgia non dice 'io' ma 'noi' e ogni limitazione all'ampiezza di questo 'noi' è sempre demoniaca. La Liturgia non ci lascia soli nel cercare una individuale presunta conoscenza del mistero di Dio, ma ci prende per mano, insieme, come assemblea, per condurci dentro il mistero che la Parola e i segni sacramentali ci rivelano. E lo fa, coerentemente con l'agire di Dio, seguendo la via dell'incarnazione, attraverso il linguaggio simbolico del corpo che si estende nelle cose, nello spazio e nel tempo» (no. 19).

**«L'amore ha bisogno dei simboli.»**

**P. Stefan Geiger**  
**Roma/Schäftlarn**

## NEUE WEGE DES KATHOLISCHEN MEDIENZENTRUMS

**Am Abend des 11. Septembers strahlt kath.ch einen Gottesdienst zum Thema Friedensmission aus – live aus Bern-Bümpliz. Dies im Rahmen der digitalen Glaubenskommunikation, des neuen Weges des Katholischen Medienzentrums.**

Mit dem Thema Digitale Glaubenskommunikation geht das Katholische Medienzentrum künftig neue Wege am Schnittpunkt von Information, Kommunikation und Verkündigung.

Im Rahmen dieser digitalen Glaubenskommunikation sendet kath.ch am Sonntag, 11. September, um 18 Uhr einen katholischen Gottesdienst live aus Bern-Bümpliz zum Thema Friedensmission. Vorbereitet und gestaltet wird der Gottesdienst durch das Katholische Medienzentrum, die Hilfswerke missio und Inländische Mission. Der Gottesdienst thematisiert, wie Missionstätigkeit in Zeiten des Krieges zu einer Friedensmission werden könnte. Worldmusic umrahmt den Gottesdienst, welcher von Pfarrer Ruedi Heim und Nazar Zatorsky, Koordinator der ukrainisch/griechisch-katholischen Kirche in der Schweiz, gefeiert wird.

### Mitmachen und «Mission» mitgestalten

Der Gottesdienst kann über den Link [www.kath.ch/live](http://www.kath.ch/live) mitgefeiert werden. Die Mitfeiernden



können ihre Fürbitten direkt in den Gottesdienst einbringen. Bis zum 10. September ist überdies wöchentlich ein Interview auf [kath.ch](http://kath.ch) zu sehen, das sich mit verschiedenen Gesprächspartnern und Gesprächspartnerinnen dem Thema Mission aus unterschiedlicher Perspektive widmet.

Rückmeldungen sind explizit erwünscht: Sibylle Hardegger, Radio- und Fernsehbeauftragte, +41 79 383 19 67, [sibylle.hardegger@kath.ch](mailto:sibylle.hardegger@kath.ch) ([kath.ch](http://kath.ch))

## NEUE WANDERAUSSTELLUNG

**Die Wanderausstellung «Verfolgte Christen» des Hilfswerks Kirche in Not (ACN) kann kostenlos für einen gewissen Zeitraum ausgeliehen und gezeigt werden.**

Das Hilfswerk Kirche in Not (ACN), das sich für verfolgte und Not leidende Christen weltweit einsetzt, möchte mit der Wanderausstellung den verfolgten Christen eine Stimme geben und das Thema ins Bewusstsein der Menschen bringen, so Ivo Schürmann vom Hilfswerk Kirche in Not (ACN). Pfarreien, Schulen und andere Organisationen können die dreisprachige Ausstellung kostenlos ausleihen und in ihren Innenräumen zeigen. Das Material wird von Kirche in Not (ACN)

aufgestellt und nach Beendigung der Ausstellung wieder abgeholt. Die komplexe Problematik der heutigen Christenverfolgung wird anschaulich erklärt. Ein Quiz und ein Wettbewerb laden die Besucher zur Teilnahme ein. Die Ausstellungsdauer (üblicherweise 1 bis 3 Wochen) ist flexibel wählbar. Die Wanderausstellung «Verfolgte Christen» kann bei Kirche in Not (ACN) per Mail an [info@kirche-in-not.ch](mailto:info@kirche-in-not.ch) oder telefonisch unter 041 410 46 70 angefragt und reserviert werden. (pd)

## VIELSEITIGES ADORAY

### Adoray – von und für junge Menschen!

Du denkst, Kirche sei langweilig und nur für alte Leute? Dann kennst du Adoray nicht: Die Lobpreisabende für junge Menschen sind frisch, beschwingt und lebendig. Schau einmal herein, du wirst es nicht bereuen!

Adoray ist eine junge Bewegung in der katholischen Kirche mit dem Anliegen, durch die Grundhaltung der Anbetung (adore) und des Lobpreises (pray), eine lebendige Christusbeziehung zu pflegen. Adoray bietet jungen Menschen die Möglichkeit, in Freundschaft die Freude des Evangeliums kennenzulernen, zu leben und weiterzuschicken, indem sie sich gemeinsam zu Lobpreisabenden treffen, wo sie Gott durch Musik, Gebet und Gemeinschaft begegnen und die Beziehung zu ihm stärken können.

Ein Adoray-Lobpreisabend beginnt mit den Lobpreisliedern zum Mitsingen, danach folgt ein Impuls, anschliessend einige stille und besinnliche Minuten Anbetung vor dem Allerheiligsten und zum Abschluss ein gemütliches Beisammensein mit Snacks und Getränken, wo man sich austauschen und neue Leute kennenlernen kann.

Die Lobpreisabende sind am 2. und 4. Sonntag des Monats und beginnen um 19 Uhr in der Seminarkirche St. Luzi in Chur. Alle Termine findest du auf der Homepage.



### Weitere Angebote

Es gibt aber noch andere tolle Angebote von Adoray. Da wäre etwa der Adoray-Sporttag, an dem die Adorays aus der ganzen Schweiz gegeneinander antreten, um sich in Fussball und anderen Sportarten zu messen. Oder natürlich das Adoray-Festival, der grosse Höhepunkt im Adoray-Jahr. Dort treffen sich ungefähr 400 bis 600 Jugendliche, um gemeinsam den Glauben zu feiern! Der Sporttag findet dieses Jahr am 24. September, das Festival vom 20. bis 23. Oktober statt.

*Rahel Tschirky*

### Snowdays

**Adoray Chur 2022.**

Alle Termine und weitere Infos unter: [www.adoray.ch/orte/chur](http://www.adoray.ch/orte/chur)

## JUGENDARBEIT GRAUBÜNDEN

### Am 15. September findet zum 20. Mal der Bildungstag des Netzwerks Jugendarbeit Graubünden statt. Das Tagesthema lautet Partizipation und politische Bildung.

Der Bildungstag des Netzwerks Jugendarbeit Graubünden wird in Zusammenarbeit mit dem Dachverband jugend.gr und den Fachstellen der beiden Landeskirchen am 15. September zum 20. Mal durchgeführt. Das diesjährige Thema lautet Partizipation und politische Bildung.

Den Tag eröffnet Markus Caduff mit Einblicken in die Kinder- und Jugendpolitik. Es folgt ein Referat von Mona Meienberg (UNICEF Schweiz) über Partizipation als Kinderrecht und Einblicke in kinderfreundliche Gemeinden.

Nach dem Mittagessen sind Workshop-Einheiten geplant. Nicht zu kurz werden die Austauschmöglichkeiten und Gespräche unter den Tagungsteilnehmenden kommen.

Die detaillierte Ausschreibung finden Sie unter [www.jugend.gr](http://www.jugend.gr). Der Bildungstag ist für alle kirchlich wie politisch interessierten und in der Jugendarbeit involvierten Personen gedacht. (pd)



Katholische Landeskirche Graubünden  
Baselgia catolica Grischun  
Chiesa cattolica dei Grigioni

# HABEN SIE GEWUSST, DASS ... ?

## IMPRESSUM

Pfarreiblatt Graubünden  
86 | 2022

**Herausgeber**  
Verein Pfarreiblatt  
Graubünden, Via la Val 1b  
7013 Domat/Ems

**Für den Pfarreiteil ist das entsprechende Pfarramt verantwortlich.**  
Adressänderungen sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.  
Bitte keine Adressänderungen an die Redaktion.

**Redaktionskommission**  
Wally Bäbi-Rainalter, Promenada 10a, 7018 Flims-Waldhaus  
wally.baebi@pfarreiblatt-gr.ch

**Redaktionsverantwortliche**  
Sabine-Claudia Nold, Bärenburg 124B, 7440 Andeer  
redaktion@pfarreiblatt-gr.ch

**Erscheint**  
11 x jährlich, zum Monatsende

**Auflage**  
17 000 Exemplare

Das Pfarreiblatt Graubünden geht an Mitglieder der Kirchengemeinden von Albula, Ardez, Bonaduz-Tamins-Safiental, Breil/Brigels, Brienz/Brinzauls, Cazis, Celerina, Chur, Domat/Ems-Felsberg, Falera, Flims-Trin, Landquart-Herrschaft, Ilanz, Laax, Lantsch/Lenz, La Plaiv/Zuoz, Lumnezia miez, Martina, Paspels, Pontresina, Rhäzüns, Rodels-Almens, Sagogn, Samedan/Bever, Samnaun, Savognin, Schams-Avers-Rheinwald, Schluein, Scuol-Sent, Sevgein, Surses, St. Moritz, Tarasp-Zernez, Thusis, Tomils, Trimmis, Untervaz, Vals, Vorder- und Mittelprättigau, Zizers.

**Layout und Druck**  
Casanova Druck Werkstatt AG  
Rossbodenstrasse 33  
7000 Chur

**Titelbild: Päpstliche Ex-Gardisten in Appenzell, 2022, Foto: zVg.**

... **Theologie spannend** und interessant ist? Mehr wissen mit dem Glaubenskurs **«Bibel verstehen»**, 9 Kurstage in Chur, jeweils am Samstag, vom 8. Oktober 2022 bis 24. Juni 2023.

**Anmeldeschluss: sofort** (bis 31. August) [www.tbi-zh.ch](http://www.tbi-zh.ch) – unter Theologische Grundbildung. Theologisch-pastorales Bildungsinstitut TBI, Pfingstweidstr. 28, 8005 Zürich, 044 525 05 40, [info@tbi-zh.ch](mailto:info@tbi-zh.ch)

... am **1. Oktober** die beiden Landeskirchen in Zusammenarbeit mit dem Bündner Jakobspilgerverein zum **Pilgertag für Jugendliche und junge Erwachsene** einladen?

Unter dem Motto «Im Abseits den Himmel suchen» kann gemeinsam die Strecke von Breil/Brigels nach Sumvitg-Cumpadials gepilgert werden.  
Treffpunkt: 8.59 Uhr in Breil/Brigels, casa communal. Rückreise ab Sumvitg um 16.52 Uhr.  
Eine Anmeldung unter [www.gr.kath.ch](http://www.gr.kath.ch) ist hilfreich, aber nicht notwendig.



Der Jakobsweg zwischen Cumpadials und Madernal ist wiederhergestellt.

... wir den **Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung** am 1. September begehen? Den Wortlaut des Papstes zu diesem Tag finden Sie unter [vatican.va](http://vatican.va).

... am **Sonntag, 11. und 25. September**, um 19 Uhr **Adoray** in der St. Luzikirche Chur stattfindet?



Kommen Sie zum zweiten **Foodsave-Bankett** in Chur – am 16. Sept. auf dem Theaterplatz.

... am **Freitag, 16. September**, Profiköchinnen und -köche mit Kochschülerinnen und -schülern leckere Menüs zaubern? Und zwar aus Lebensmitteln, die sonst weggeworfen würden. **Ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung!**  
Programm: 17 Uhr Apéro und Musik, 18 Uhr Buffet und Bar, 21 Uhr Ausklang.  
Infos (auch über allfällige Anpassungen) unter [www.foodsave-bankette.ch](http://www.foodsave-bankette.ch); auf Facebook und Instagram.

Der Pfarrer kommt aus den Ferien zurück und hat zu viel Kaffee im Gepäck. Am Zoll packt ihn das schlechte Gewissen. Lügen will und darf er nicht. Kurzerhand klemmt er sich unter der Soutane je ein grosses Paket Kaffee unter die Arme.  
Bei der Kontrolle fragt ihn der Zöllner: «Hochwürden, haben Sie in den Ferien etwas eingekauft?» – «Ja, mein Sohn», erwidert er ehrlich. «Viel Kaffee. Aber ich habe ihn unter den Armen verteilt.»

... Mitte Januar 2023 **ein neuer Bildungsgang Katechese nach ForModula** in Chur startet? Informationen unter [www.gr.kath.ch/ausbildung](http://www.gr.kath.ch/ausbildung)